

220

„Bibbib“ 1967
Remanit
25 x 12 x 20 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



221

„Bommel“ 1967

Remanit

200 x 175 x 75 cm

Werthmann-Heyne-Stiftung

Fotos: Hartmut Witte



222

„Brunnen für Müller Bavan“ 1967
Remanit
ø 200 cm
Goethe-Institut, New Dehli
oben: Friederich Werthmann (links)
bei einem Besuch 1989 in New Dehli
Fotos: Maren Heyne

223

„Brunnen Lemgo“ 1967
Remanit
270 x 220 x 220 cm
Klinikum Lemgo
Foto: Maren Heyne





223.1

„Modell Brunnen Lemgo“ 1967

Remanit

15 x 12 x 12 cm

Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



224

„Corcomroer“ 1967
Remanit
30 x 80 x 25 cm

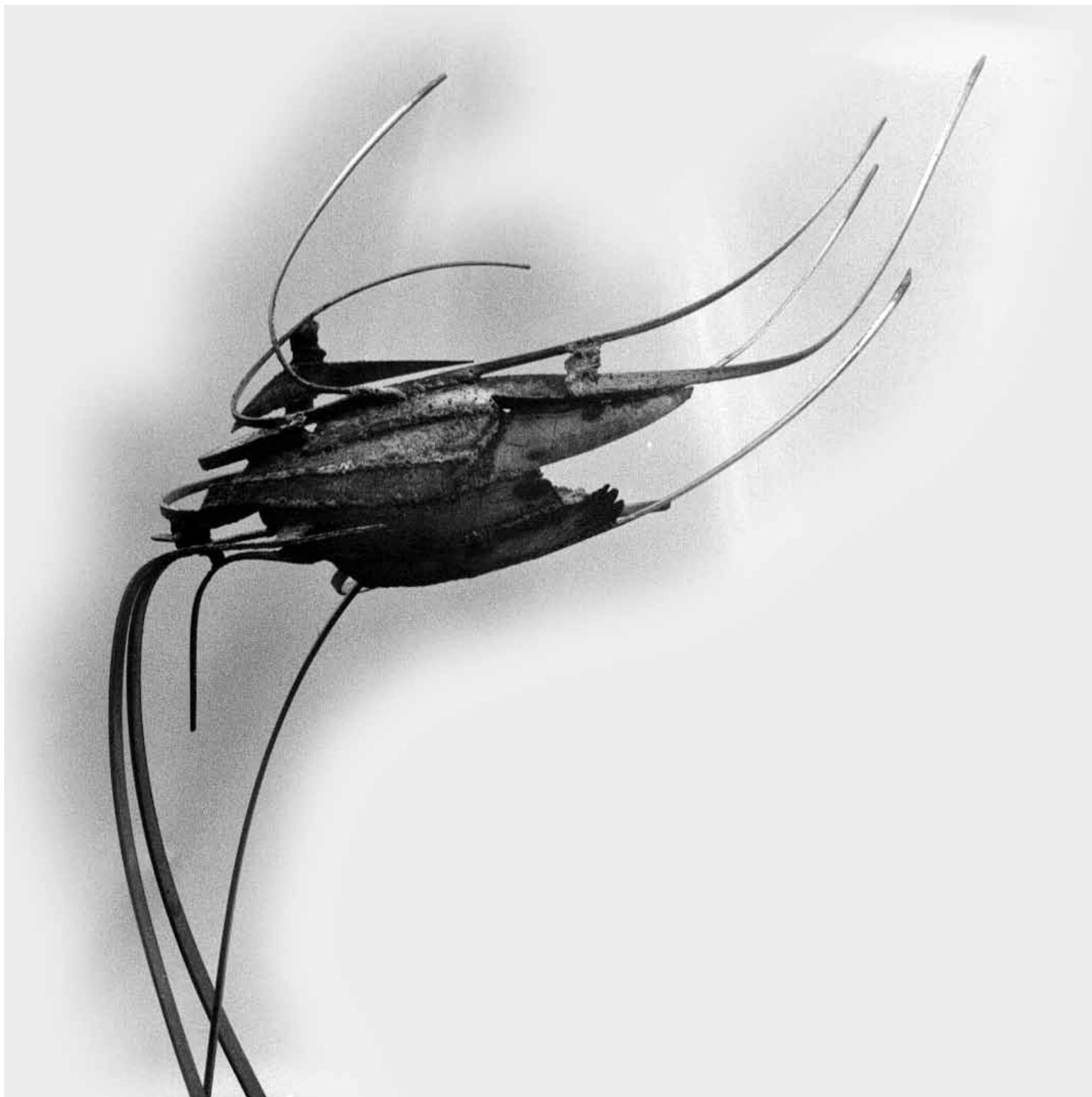
Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



225

„Das Biest mit dem Apfel“ 1967
Remanit
210 x 150 x 130 cm, drehbar
Sammlung Lange, Krefeld
Foto: Maren Heyne



226

„Delle“ 1967
Remanit
187 x 153 x 57 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



227

„Die Derdinger“ 1967

Remon Oldenik

420 x 130 x 110 cm

Fa. Blanco, Oberderdinger

Fotos: Maren Heyne

links: Aufstellung 2022

Foto: Blanco







228

„Girouette“ 1967
Remanit
600 x 200 x 200 cm, drehbar
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne

„Goede Dag“ 1967

Remanit

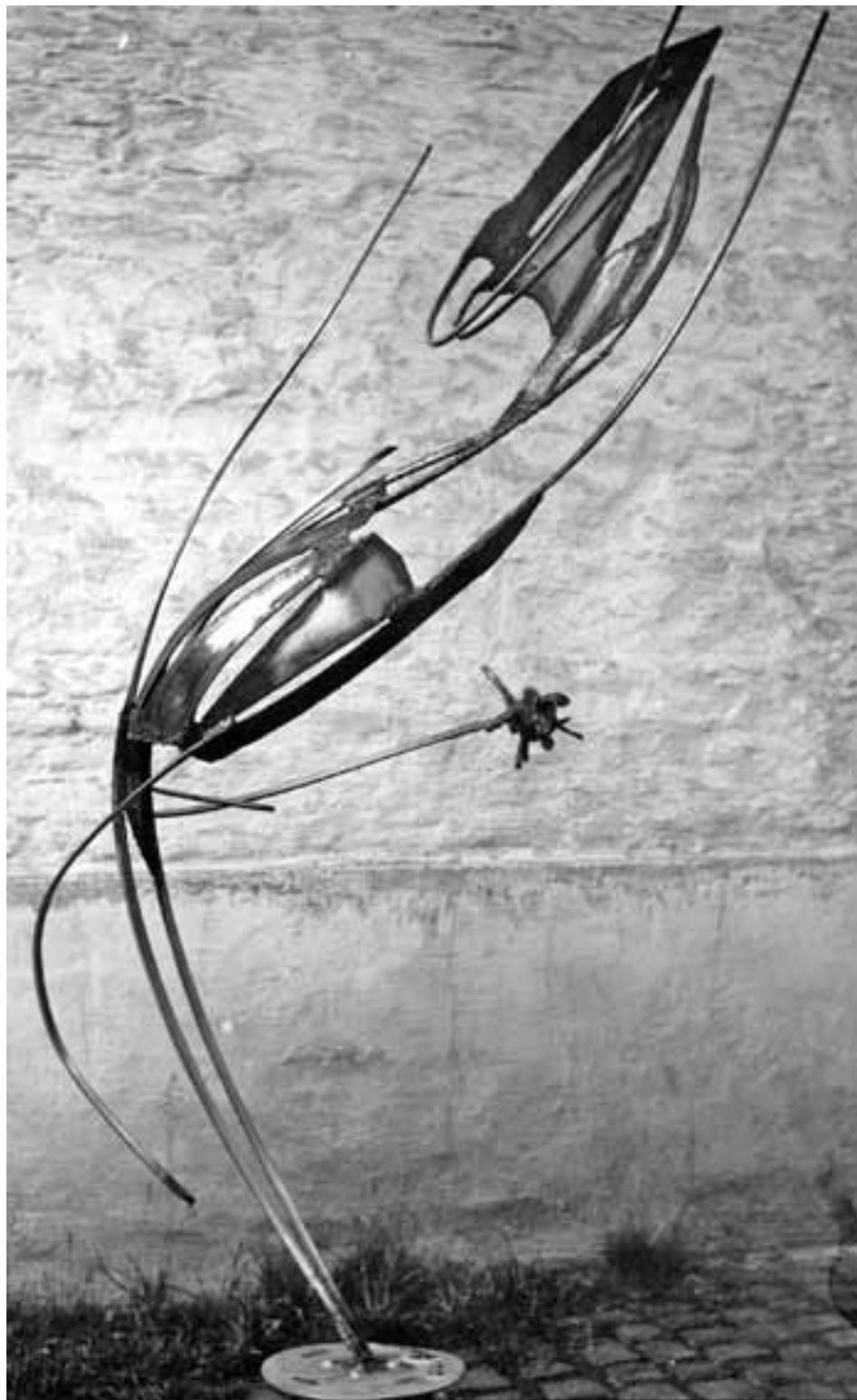
200 x 150 x 130 cm, drehbar

[Privatbesitz](#)

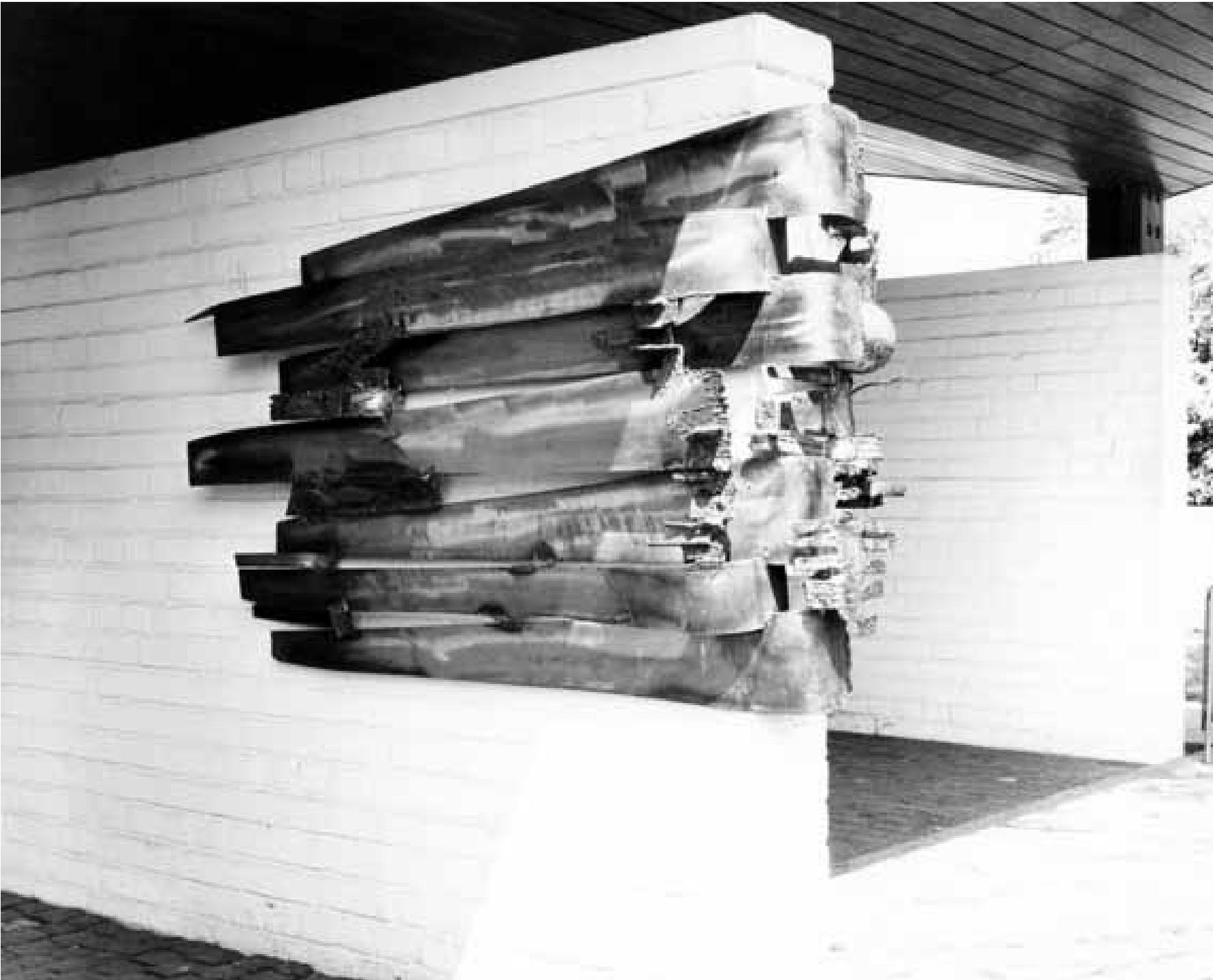
Foto links: Maren Heyne

Foto unten: Auktionshaus Karbstein

Fotos nächste Seite: Hartmut Witte







230

„Janus“ 1967
Remanit, Doppelrelief
105 x 175 x 60 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne

nächste Seite:
linke und rechte Seite
nebeneinander im
Skulpturengarten 2006
Foto: Hartmut Witte

übernächste Seite:
ca. 1967 / 1969 gestaltete
die Nordwestdeutsche
Ausstellungsgesellschaft
NOWEA in Israel einen
Messestand mit der Janus-
Arbeit und einer Tür (230 I)
Fotos: unbekannt







230.1

„Bad-Al-Hassan“, ca. 1967

Remanit

Maße nicht bekannt

später verwendet in 268 I

Fotos: unbekannt

Die Fotos zeigen einen Stand der Messe
Düsseldorf (NOVEA) in Israel,
der Ausblick ist eine Fototapete.

Eine weitere Station des Messestandes
war Casablanca.





231

„Kasten III“ 1967
Remanit
55 x 55 x 12 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



232

„Kribben“ 1967
Remanit
40 x 60 x 5 cm
Verbleib unbekannt
Foto: Maren Heyne



232.1

„Kribben“ 1967
Stahl und Kupfer
Maße nicht bekannt
Verbleib unbekannt
Foto: Maren Heyne



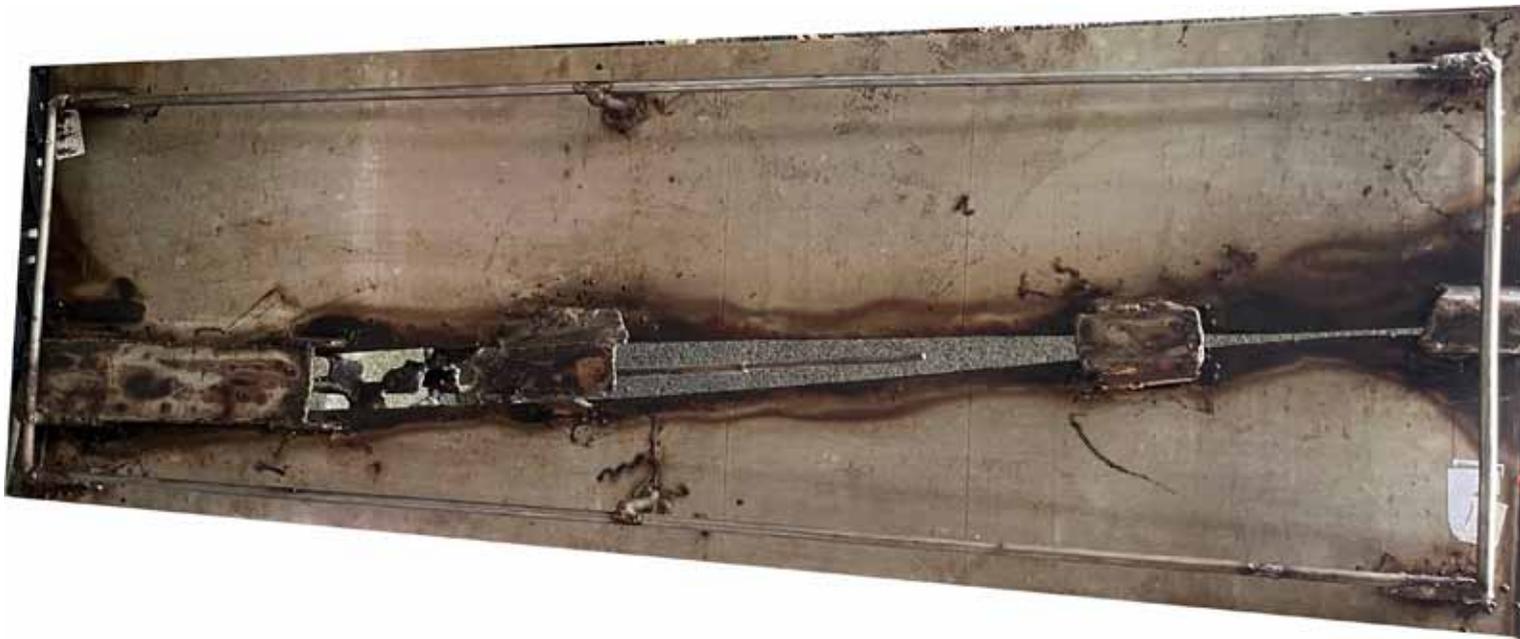
233

„Ovum Miraculum“ 1967
Remanit
8 x 12 x 8 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



234

„Tag-Nachtspalte I“ 1967
Remanit
40 x 150 x 12 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



235

„Tag-Nachspalte II“ 1967

Remanit

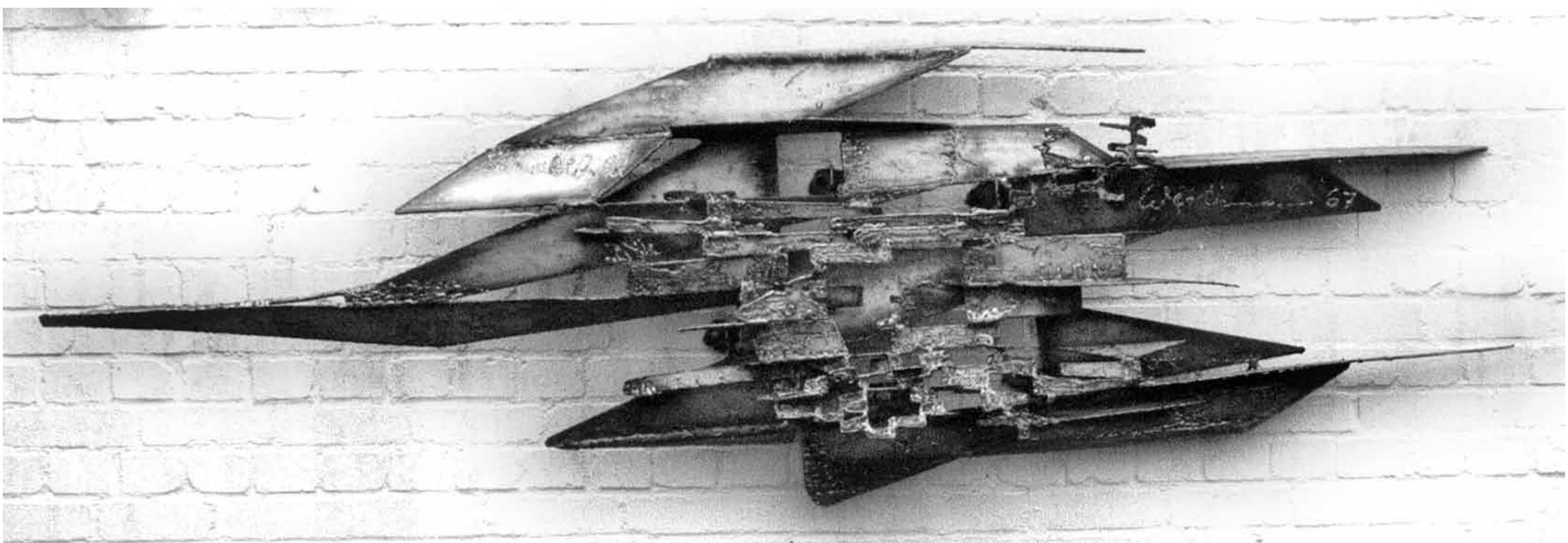
50 x 150 x 15 cm

Privatbesitz

Foto: Auktionshaus

Karbstein, Düsseldorf 2020

Rückseite des Reliefs mit umlaufend
angeschweisster Stange zur wahlfreien
Aufhängung. Foto: privat



236

„Schaltbild“ 1967
Remanit
100 x 200 x 20 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Fotos: Hartmut Witte



237

„Spleen on Ice“ 1967
Remanit
40 x 80 x 5 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



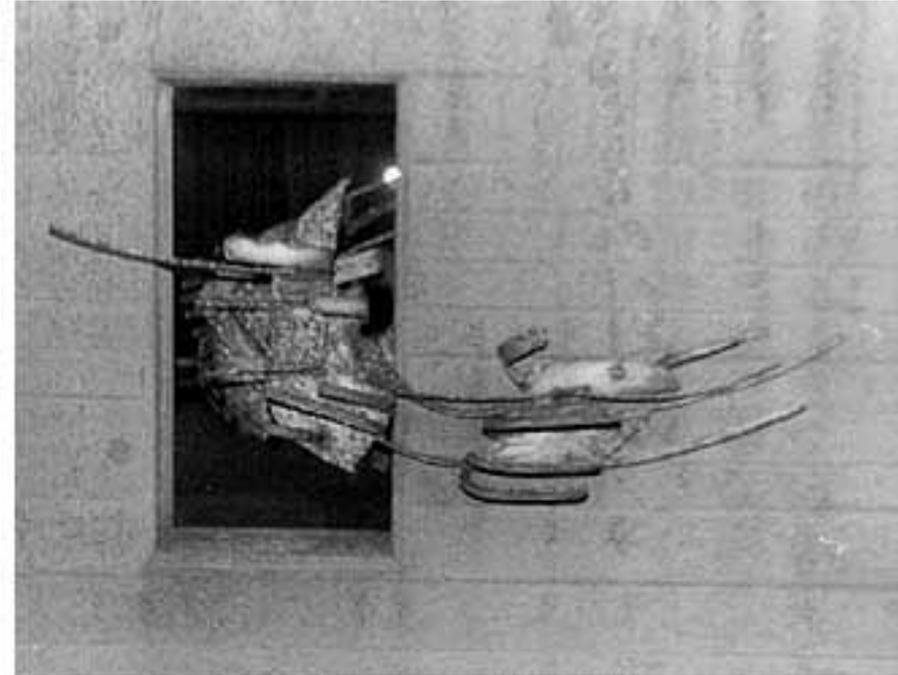
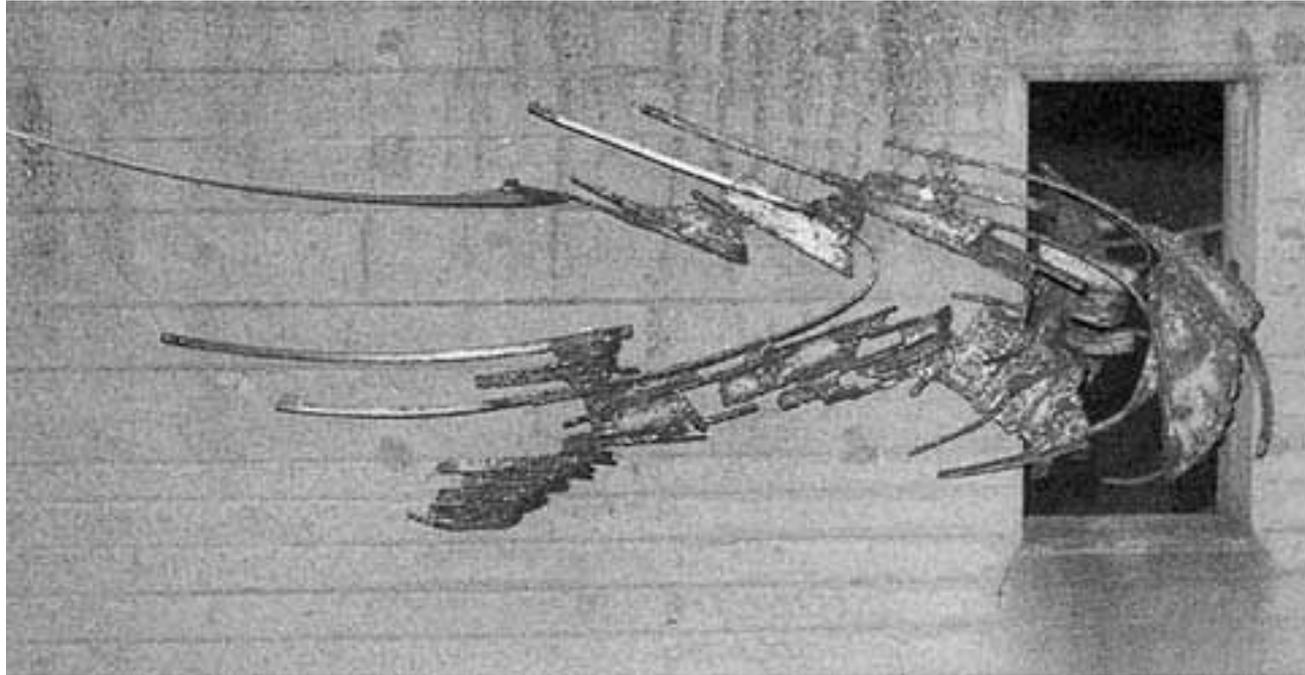
238

„Tripod“ 1967
Remanit
128 x 50 x 40 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



239

„Whopoe“ 1967
Remanit
175 x 75 x 55 cm, drehbar
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



240

„Zyklon“ 1967

Remanit, Doppelrelief

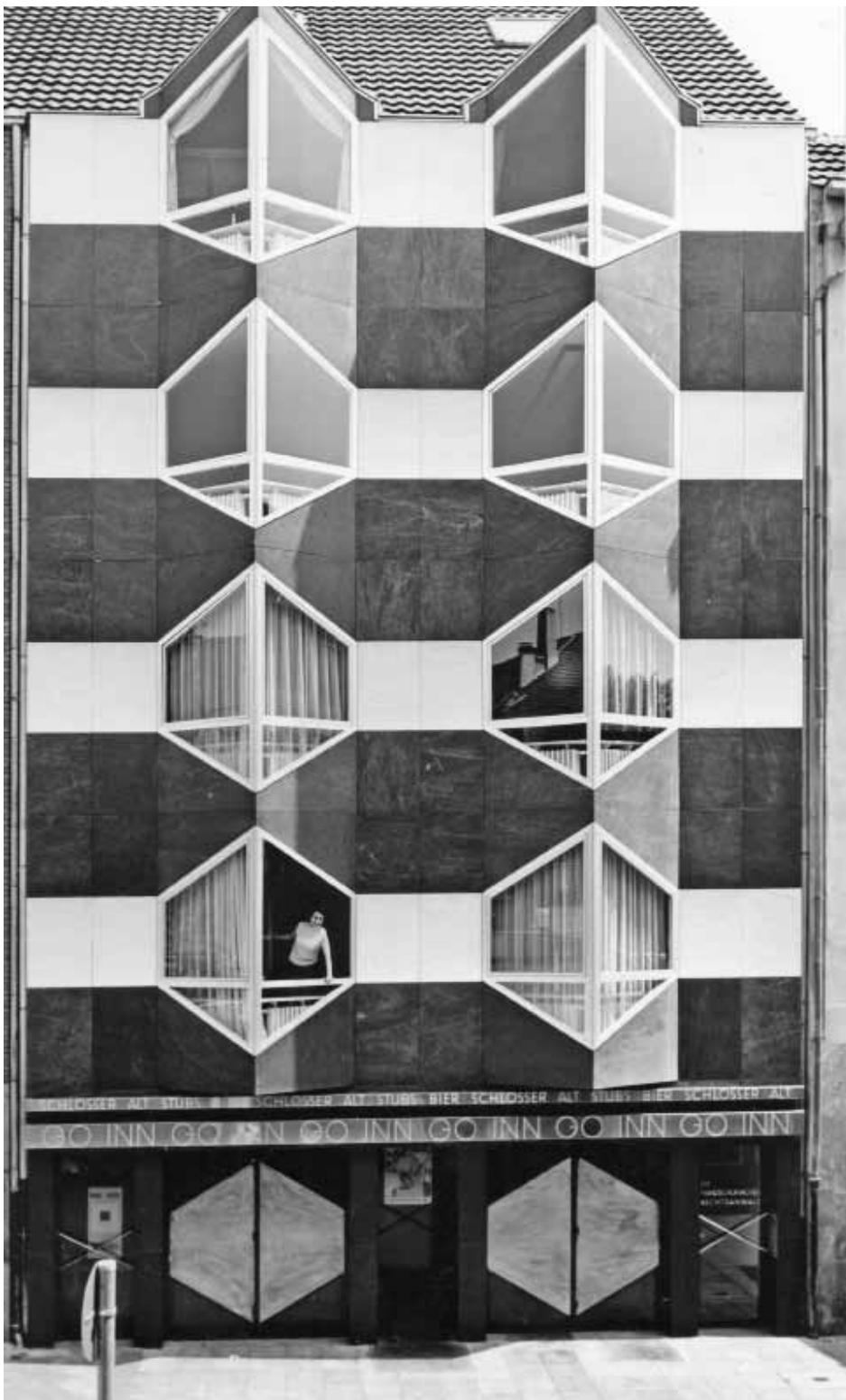
75/50 x 210/130 x 17/15 cm

Privatbesitz

beide Teile später vom Besitzer getrennt,

das Konzept dadurch zerstört

Foto: Maren Heyne



240.1

„Golnn“ 1968
Remanit
diverse Maße

Objektausstattung der Kneipe „Golnn“ in der
Düsseldorfer Altstadt, später zerstört.
Fotos: Maren Heyne, Brigitte Hellgoth



Friederich Werthmann an der Theke

Presseinformation
GO INN

Moderne Kunst soll einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Sie soll nicht nur hinter den Toren der Museen und Ausstellungen einem kleinen Kreis von Kennern und Interessierten vorgestellt werden. Sie soll auf die Straße. Sie soll den Weg zum Volk finden.

Darum trägt die jüngste Skulptur des Düsseldorfer Bildhauers Frederich Werthmann neben ihrem eigentlichen Namen: (Irreguläre Projektion eines aperspektivischen Raumes) das volkstümliche Pseudonym " GO INN ".

Darum steht diese Skulptur in der Düsseldorfer Altstadt. Darum hat diese Skulptur einen eingebauten originellen Ausschank, der gerade den an moderner Kunst weniger Interessierten einlädt.

Wie intensiv sich künftige GO INN-Besucher in das künstlerische Moment der Skulptur einfühlen werden, ist unbekannt. Fest aber dürfte stehen, daß die "Kunststadt Düsseldorf" mit dieser neuen Plastik um eine Attraktion bereichert wurde, die mehr Menschen mit moderner Kunst zusammenbringt als manches Museum.

Presse-Information
zur Eröffnung des „Golnn“

Die Eröffnungrede hielt
Dr. Siegfried Salzmann
vom Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg



Die Arbeit „Parawand“ von 1965 (WVZ 188.1) war anfangs in die Ausgestaltung integriert (siehe rechts), wurde aber später wieder von Friederich Werthmann entnommen.



Einzelne Fragmente sind nach dem
Abbau in diverssem „Besitz“,
Friederich Werthmann verneinte
den Werkcharakter solcher Stücke.
Foto: privat





241

„Anubis“ 1968

Remanit, Doppelrelief

115 x 100 x 15 cm und 100 x 50 x 15 cm

[Privatbesitz](#)

Foto links: Maren Heyne

Das Doppelrelief drehbar montiert

Fotos: Hartmut Witte



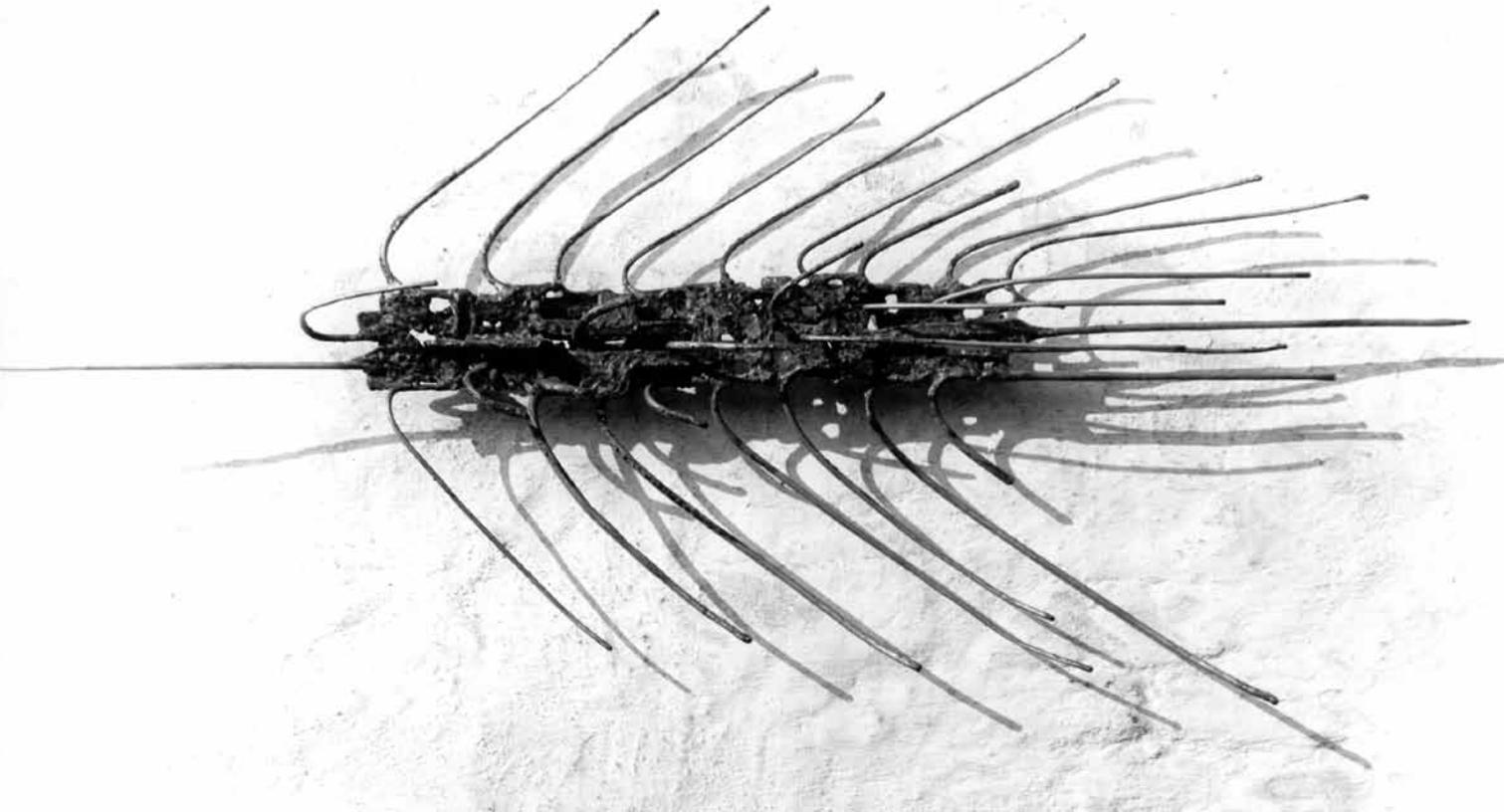




241.1

„eat art gallery“ 1968
Remanit durchgebrannt, Doppelrelief
21 x 14 cm in Holzrahmen

Werthmanns Beitrag für Daniel Spoerri herausgegebene Edition
6 x 6 gleichformatige Kästen mit Beiträgen von 26 Künstlern
Auflage unbekannt, vom Werthmann-Kasten gibt es ein paar wenige außerhalb
der Auflage.



242

„Assel“ 1968
Remanit
68 x 140 x 8 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne

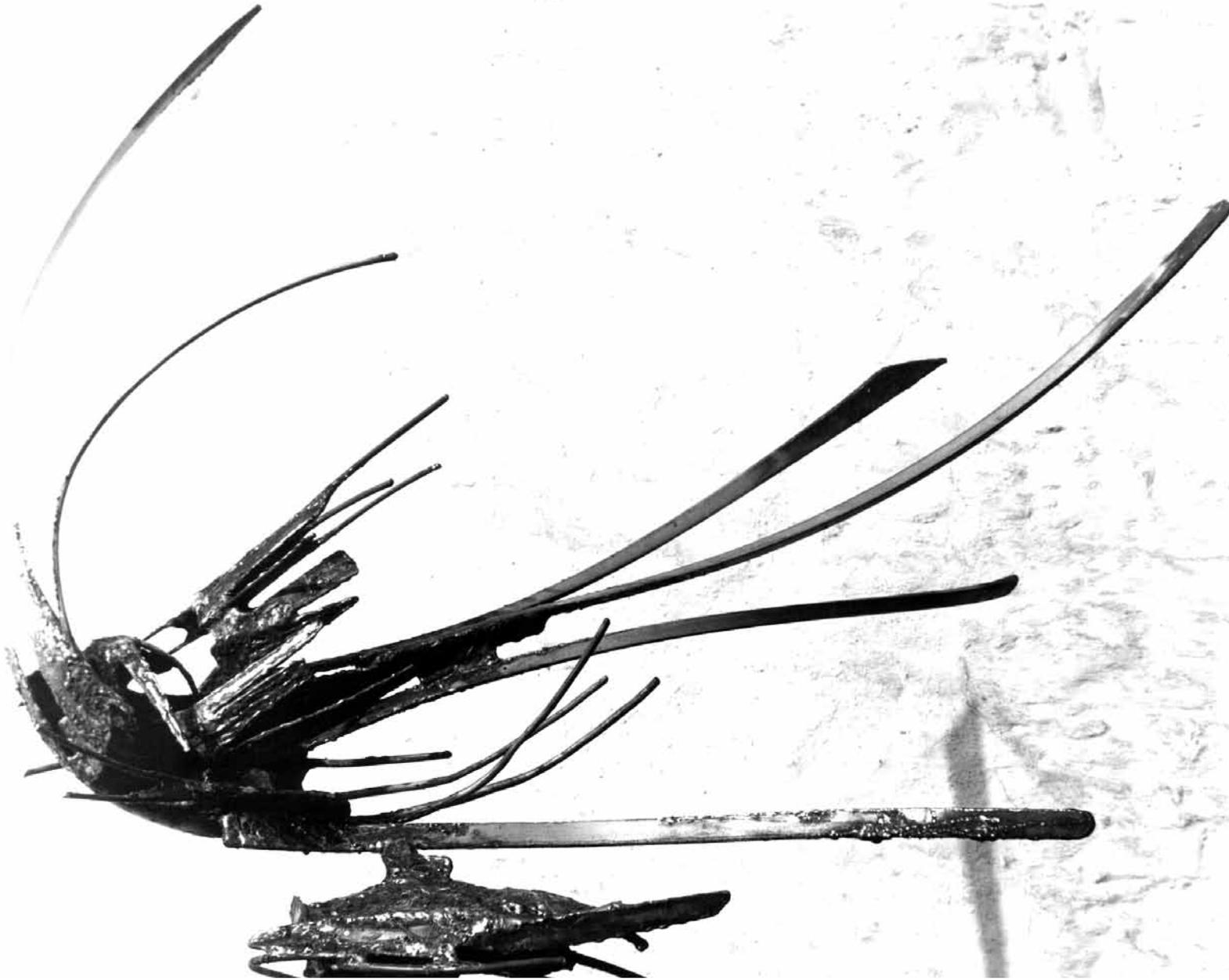


243

„Bibelle“ 1968
Remanit
100 x 140 x 50 cm, drehbar

Verbleib unbekannt

Foto: Ketterer Kunst



244

„Biboldat“ 1968
Remanit
100 x 130 x 54 cm, drehbar
Verbleib unbekannt
Foto: Maren Heyne



245

„Discobol I“ 1968
Remanit
28 x 20 x 6 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne

Modell zum Discobol Emmerich
1. Preis im Wettbewerb für einen Brunnen,
WVZ 248



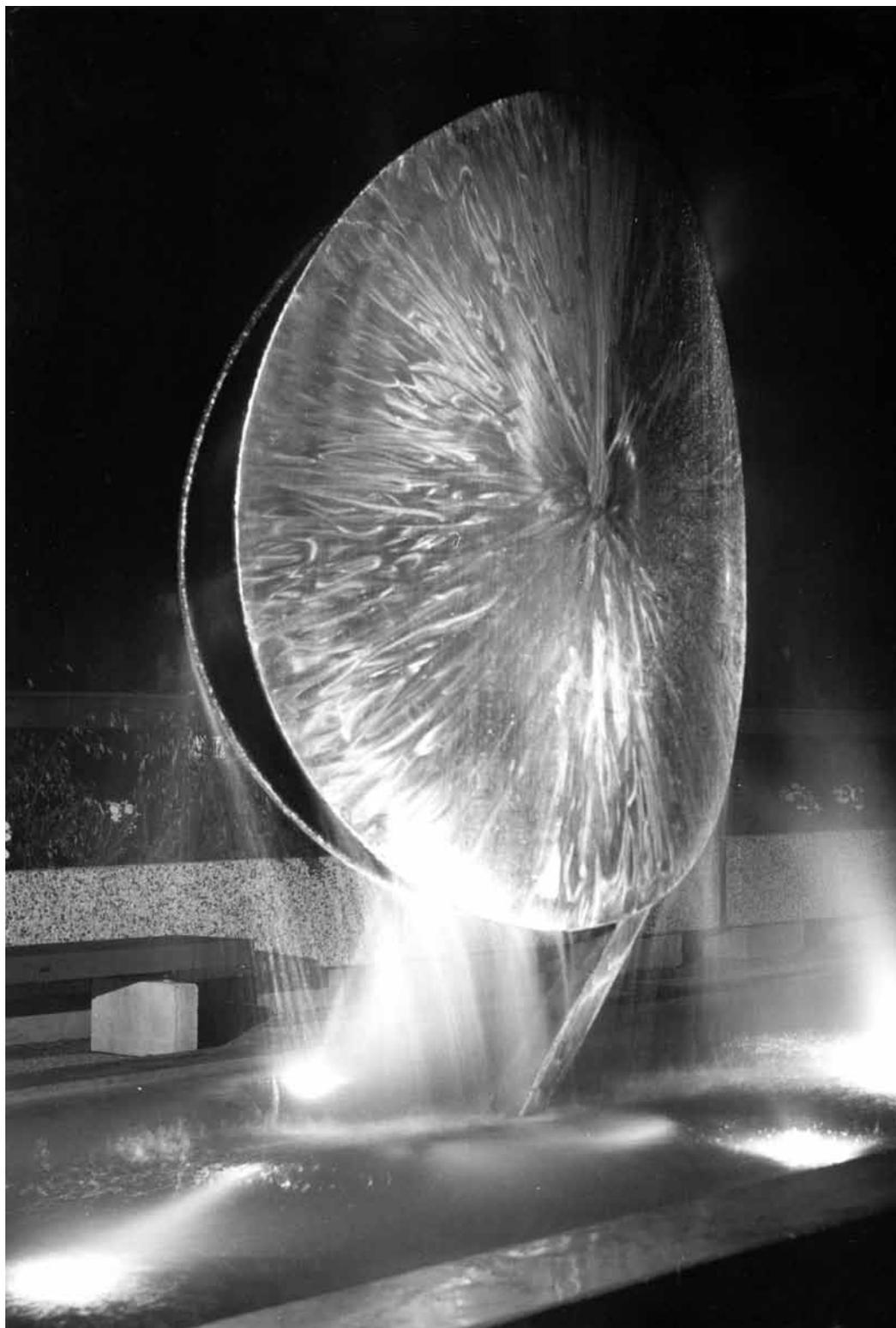
246

„Discobol II“ 1968
Remanit
33 x 27 x 7 cm
Verbleib unbekannt
Foto: Maren Heyne



247

„Discobol III“ 1968
Remanit
76 x 65 x 10 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne

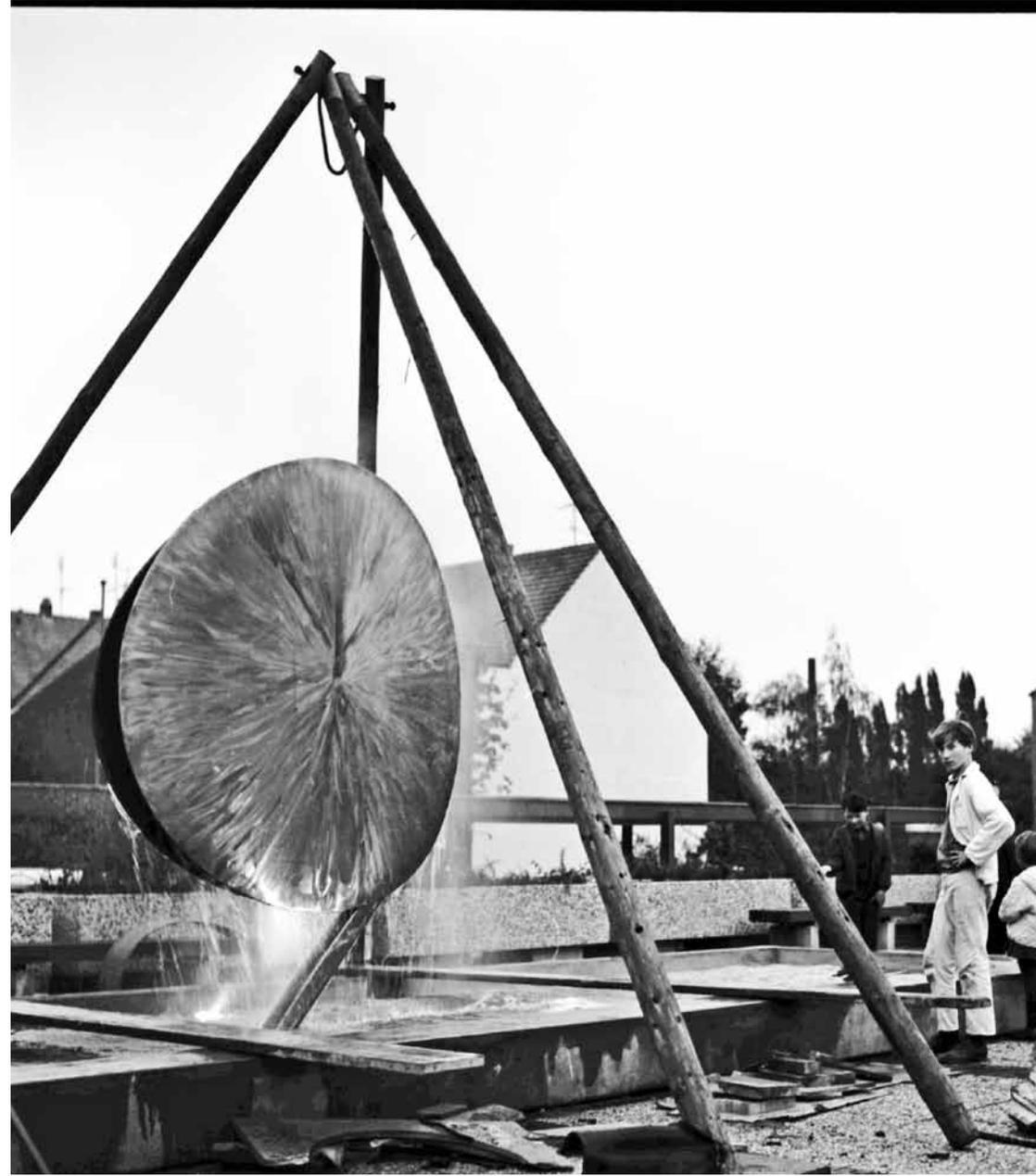


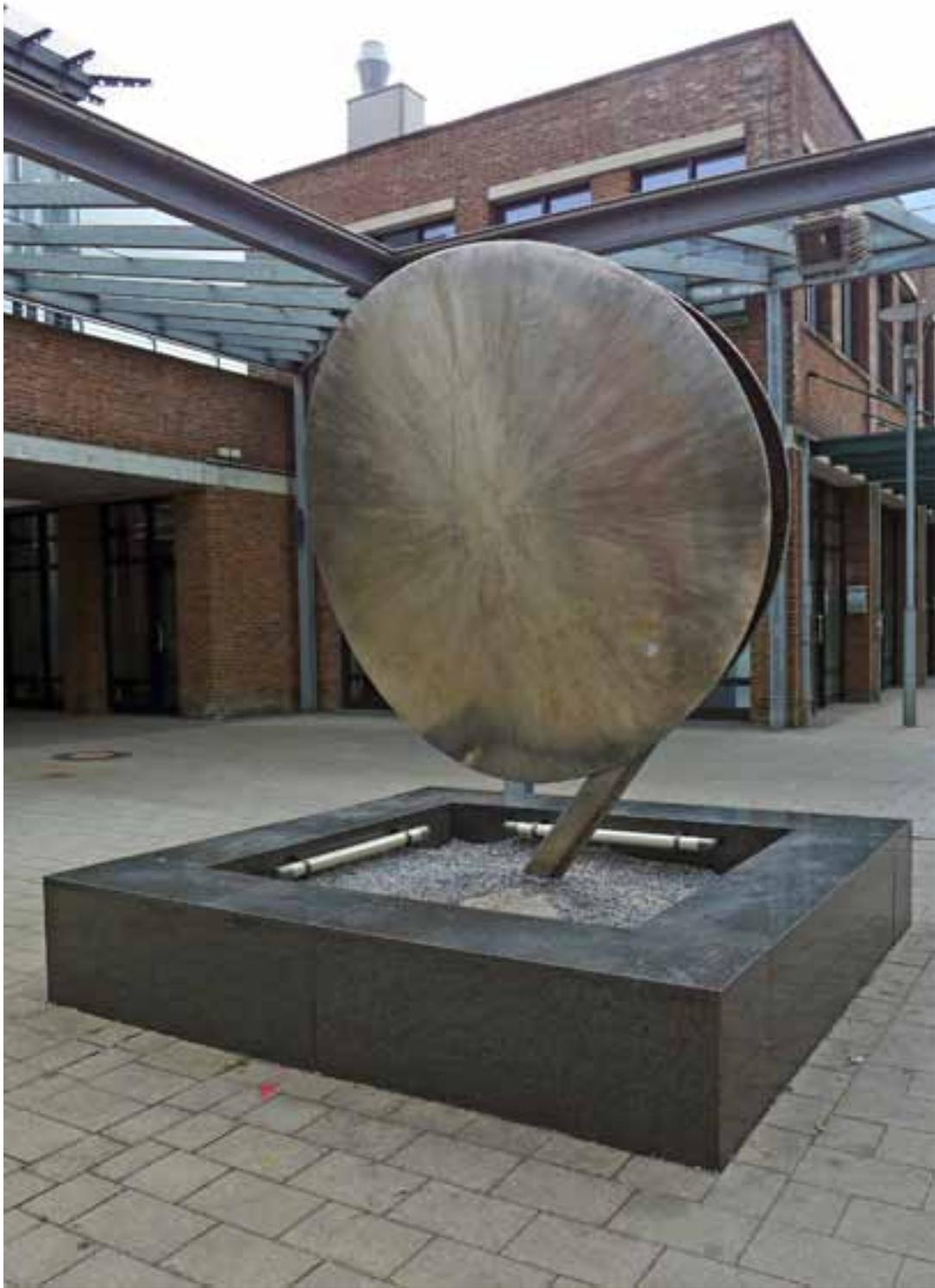
248

„Discobol Emmerich“ 1968
Remanit
200 x 200 x 60 cm
Stadttheater Emmerich



nächste Seite: Aufbau
Fotos: Maren Heyne





Der „Discobol Emmerich“ im Jahr 2020:
Der Brunnen wurde vom Stadttheater an ein Einkaufszentrum versetzt, der Brunnen ist außer Funktion, die aus dem Wasser scheinende Beleuchtung ist durch (nicht mehr funktionierende) Neonröhren ersetzt, das Wasserbecken ist gefüllt mit Basaltkies und Müll. Vom ursprünglichen Gedanken ist nichts mehr übrig.

Fotos: Hartmut Witte





249

„Kulminierende Sphäre Osnabrück“ 1968

Remanit

500 x 200 x 180 cm

Hochschule Osnabrück



Fotos: Maren Heyne



249.1

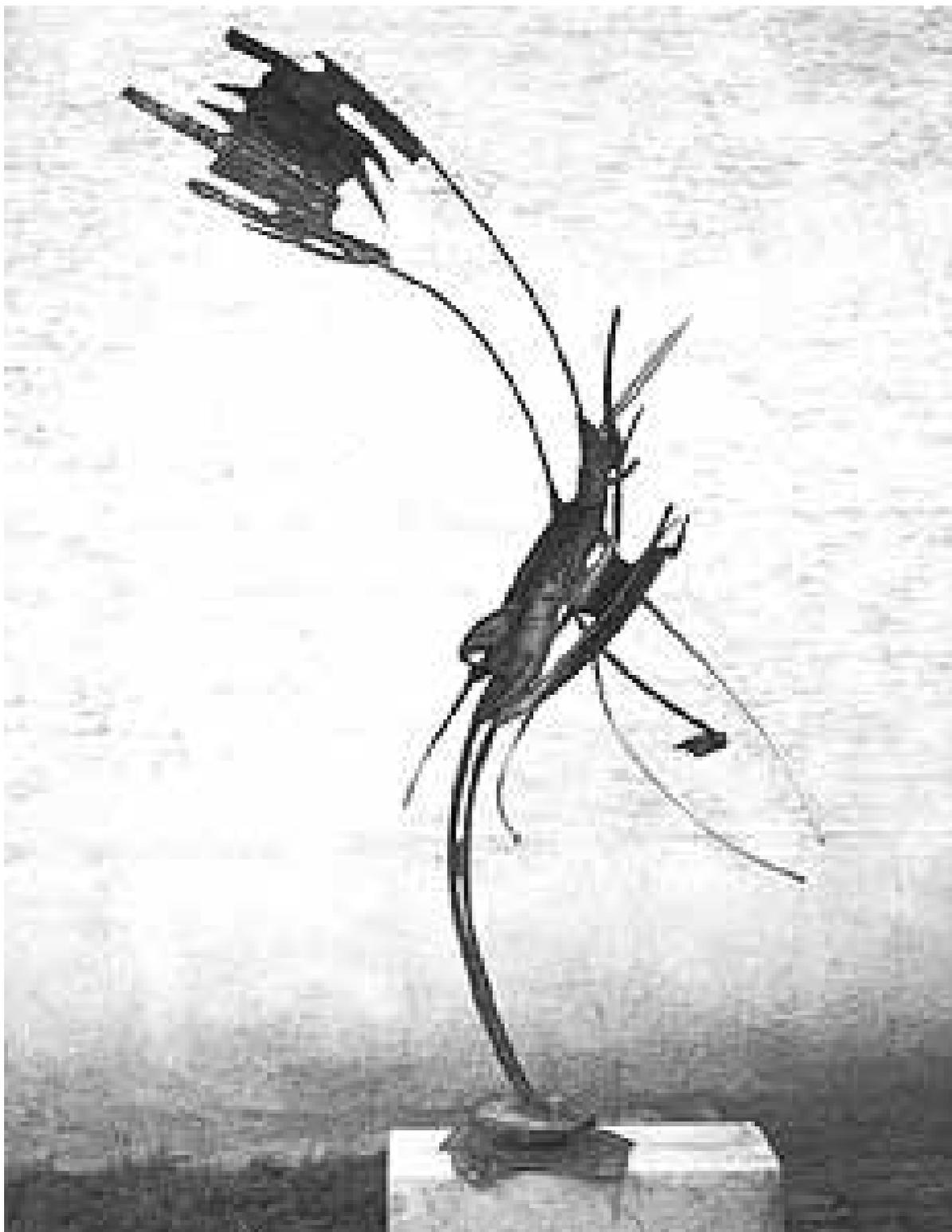
„Modell Kulminierende Sphäre“ 1968

Remanit

78 x 40 x 15 cm

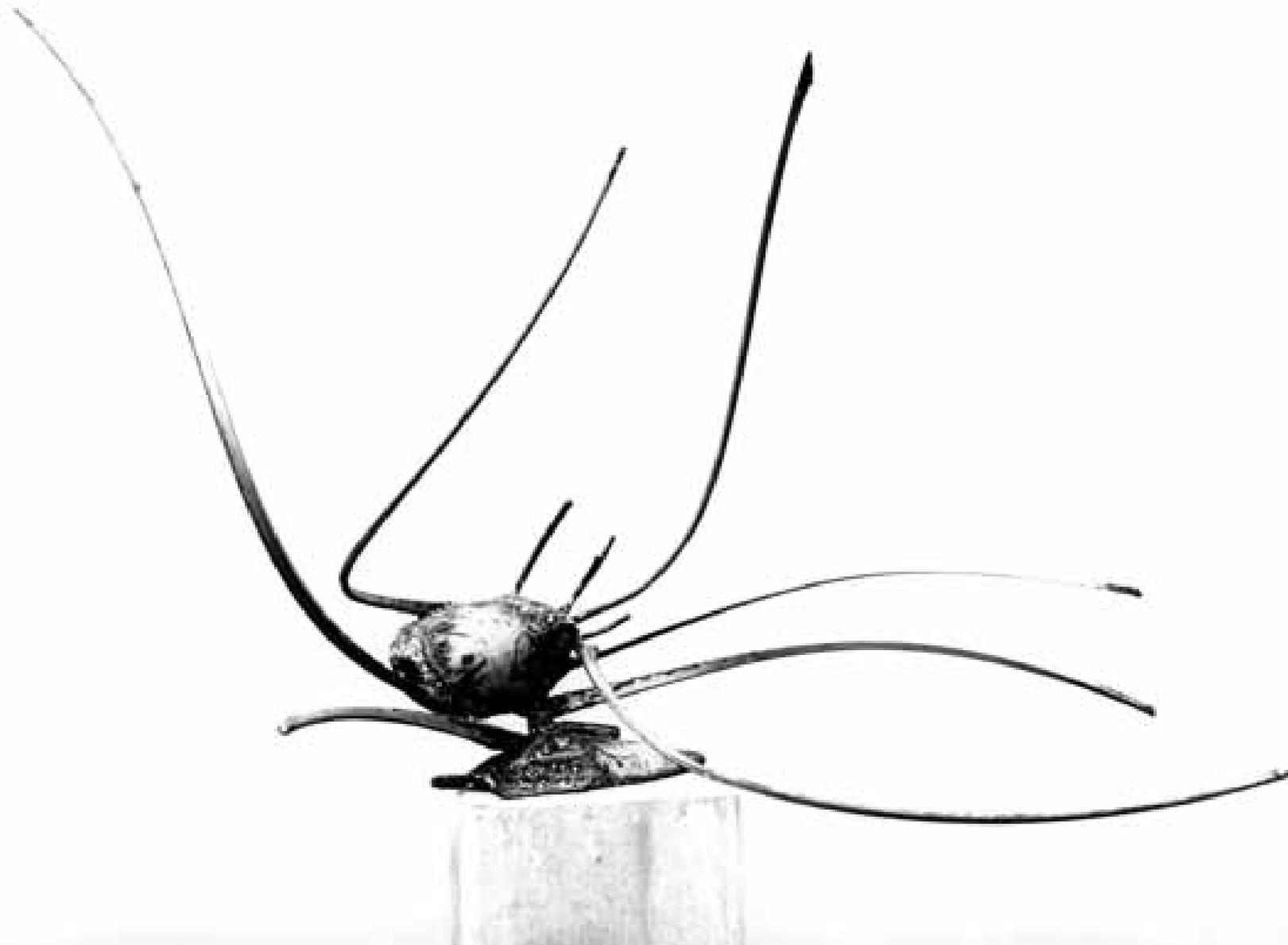
Privatbesitz

Foto: Privat



250

„La Folle“ 1968
Remanit
215 x 200 x 150 cm, drehbar
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



251

„Spinster“ 1968
Remanit
100 x 130 x 140 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne
Foto 2017: Hartmut Witte





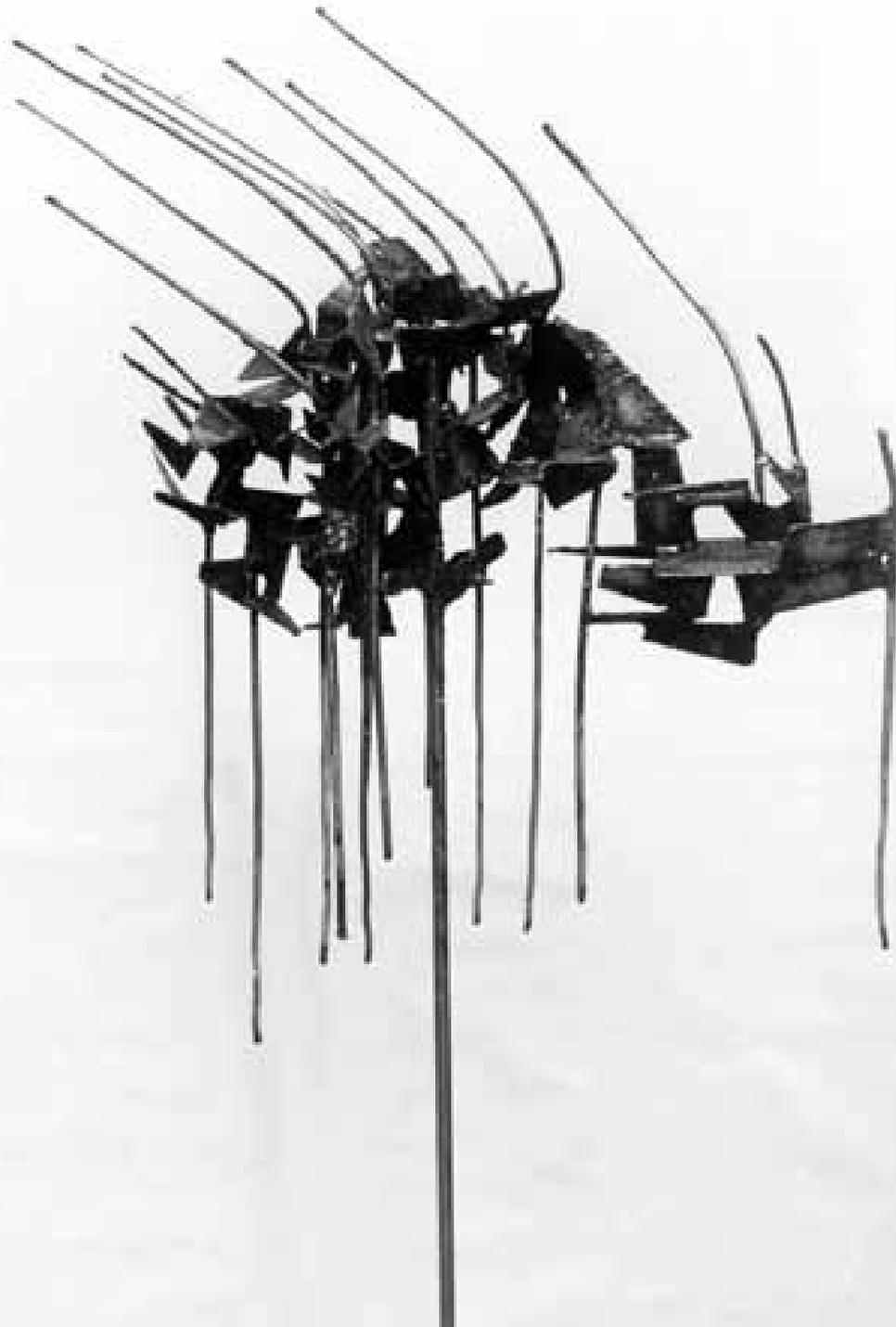
252

„Wand-Lung Vetter“ 1968
Remanit, Doppelrelief
100 x 130 x 140 cm,
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



253

„Da Noi“ 1969
Remanit, Doppelrelief
100 x 70 x 10 cm und 130 x 95 x 10 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne



254

„Di a Di“ 1969
Remanit
190 x 85 x 65 cm
Privatbesitz
Fotos: Maren Heyne

nächste Seite mit „Großer Gong“ von 1986





255

„Jean-Pierre“ 1969

Remanit

50 x 40 x 40 cm

[Privatbesitz](#)

Foto: Maren Heyne

Portrait Jean-Pierre Wilhelm



255.1

„Kleiner Tänzer“ 1969

Stahl

25 x 15 x 15 cm

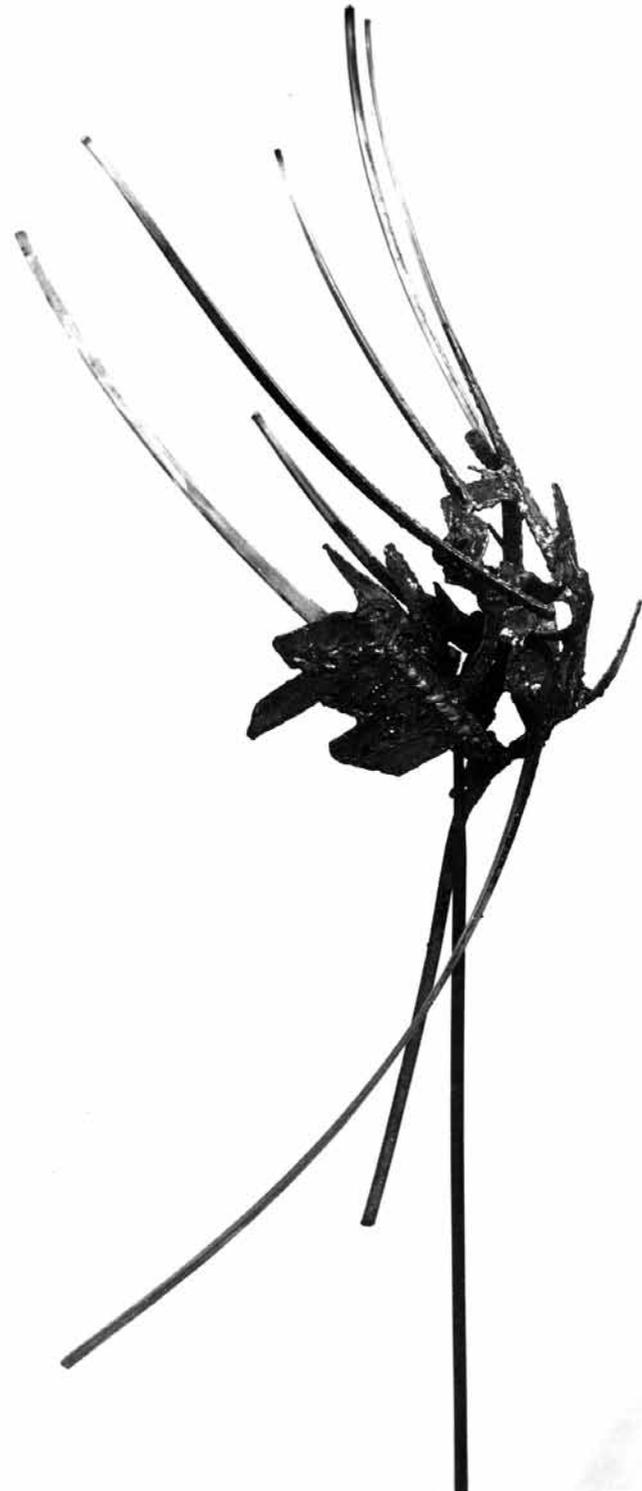
Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



256

„Majüc“ 1969
Remanit
208 x 68 x 58 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



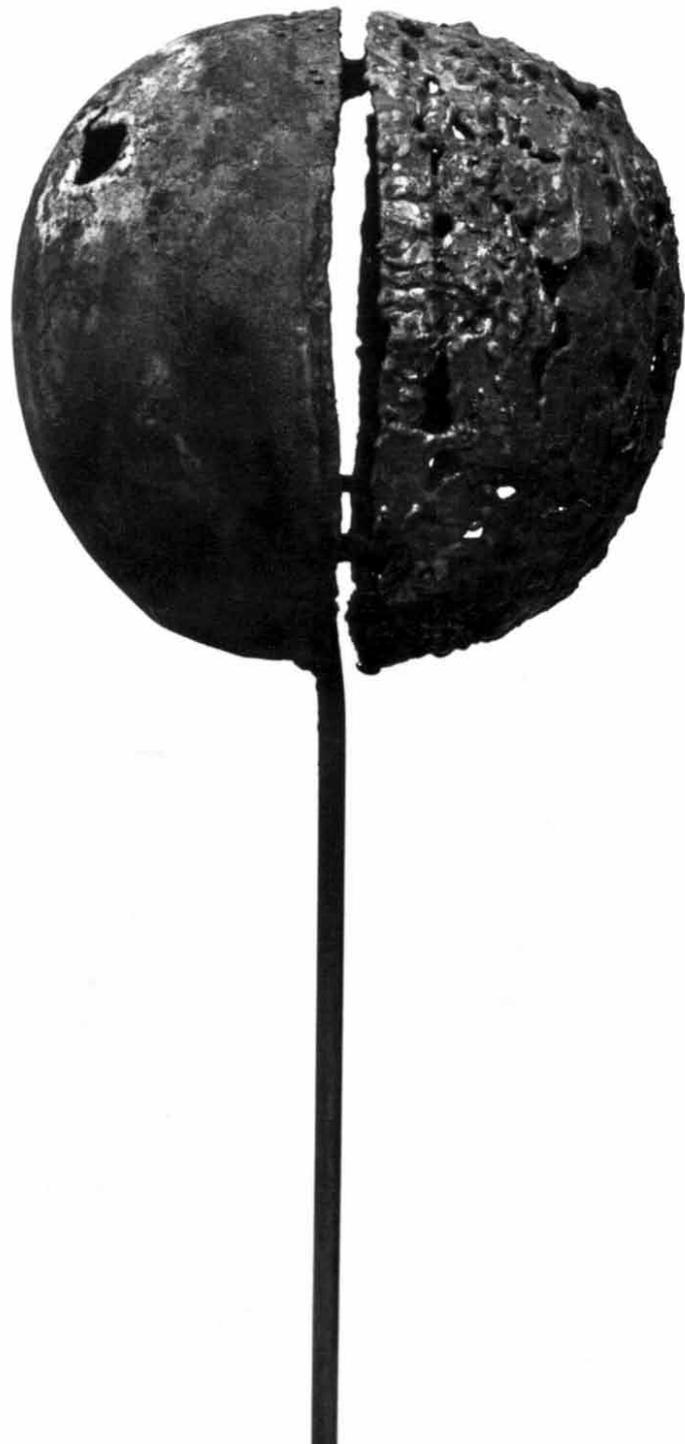
257

„Matoc“ 1969
Remanit
200 x 100 x 60 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



257.1

„Gira Vento“ 1969
Remanit
320 x 100 x 80 cm
Verbleib unbekannt
Fotos: Maren Heyne



258

„Meschi I“ 1969
Corten
137 x 37 x 37 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



258.1

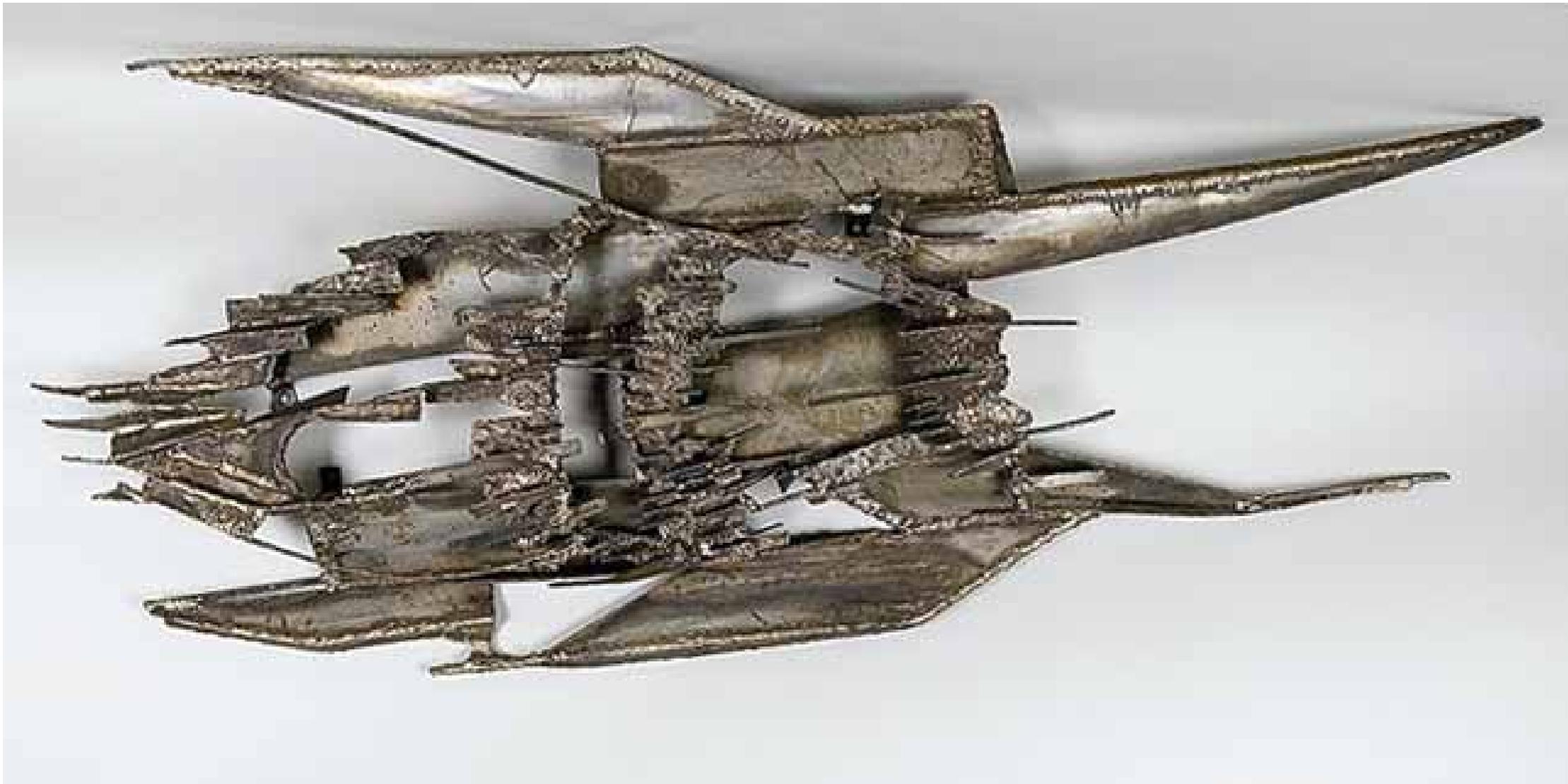
„Mövat“ 1969

Stahl

200 x 25 x 25 cm

Verbleib unbekannt

Foto: Maren Heyne



259

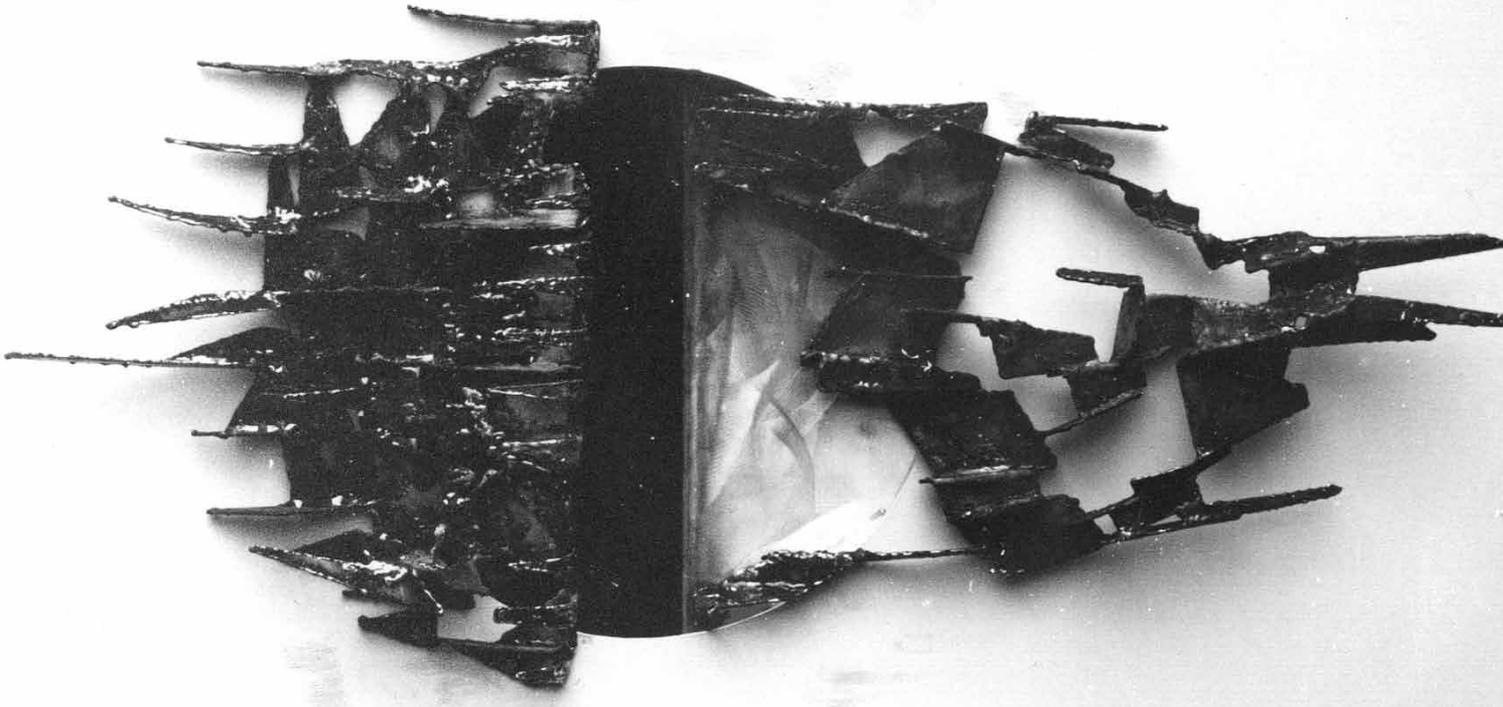
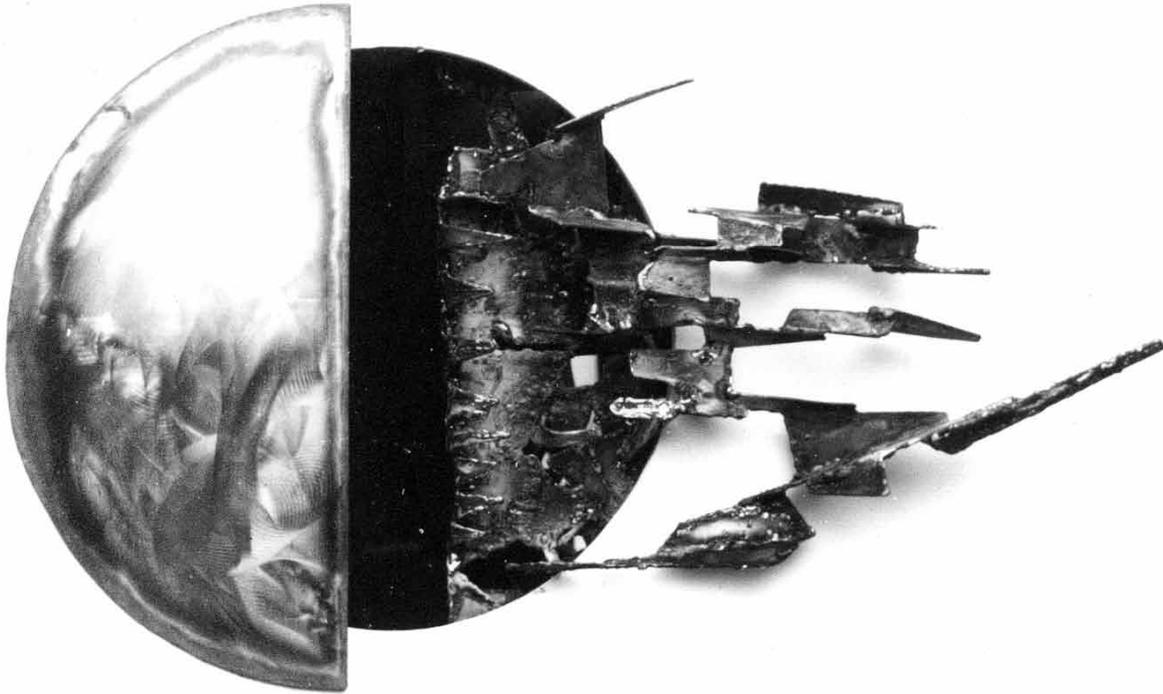
„Nöfquatter“ 1969

Remanit

85 x 185 x 17 cm

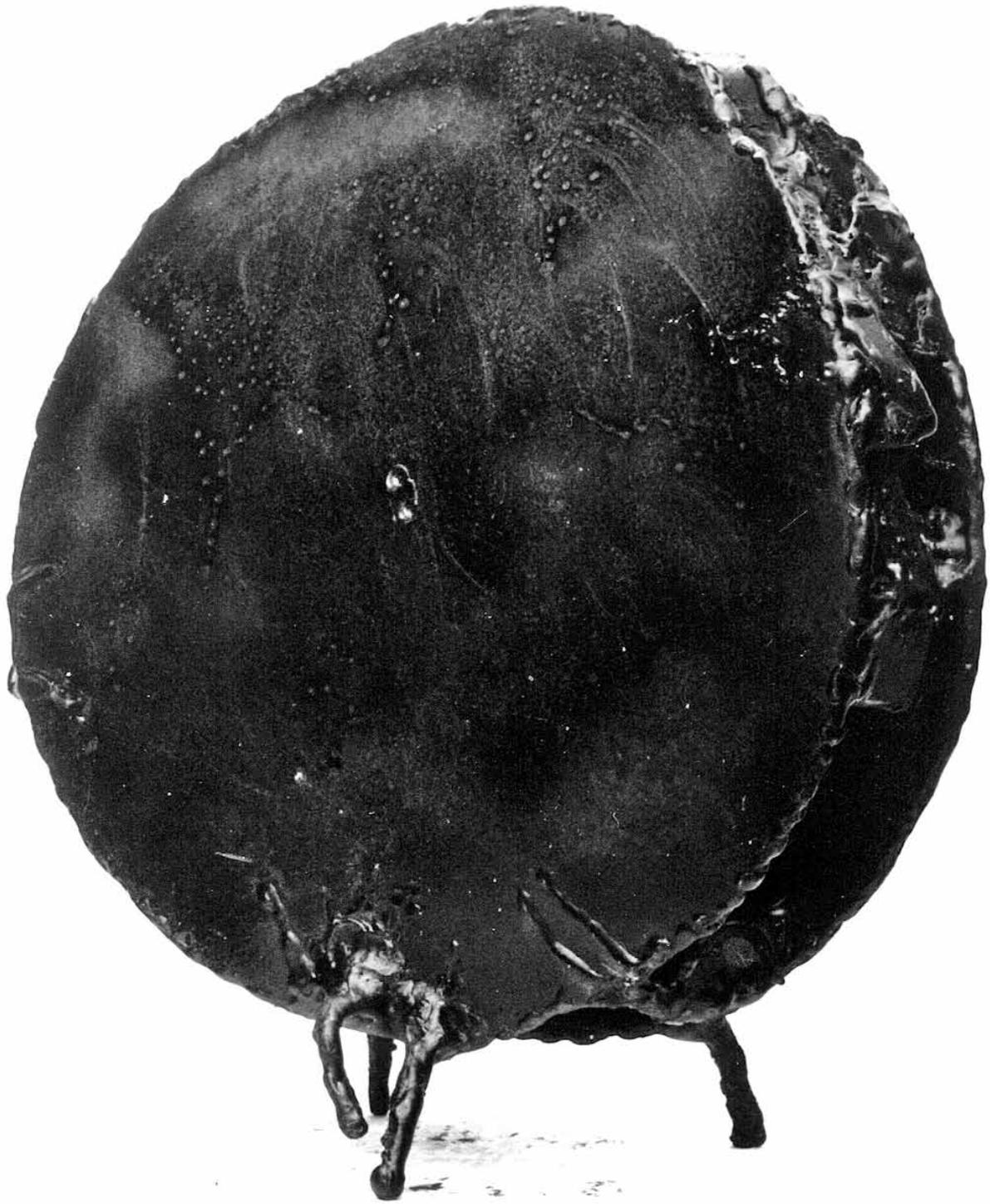
Privatbesitz

Foto: Auktionshaus Karbstein



260

„Par Noi“ 1969
Remanit, Doppelrelief
85 x 185 x 17 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne



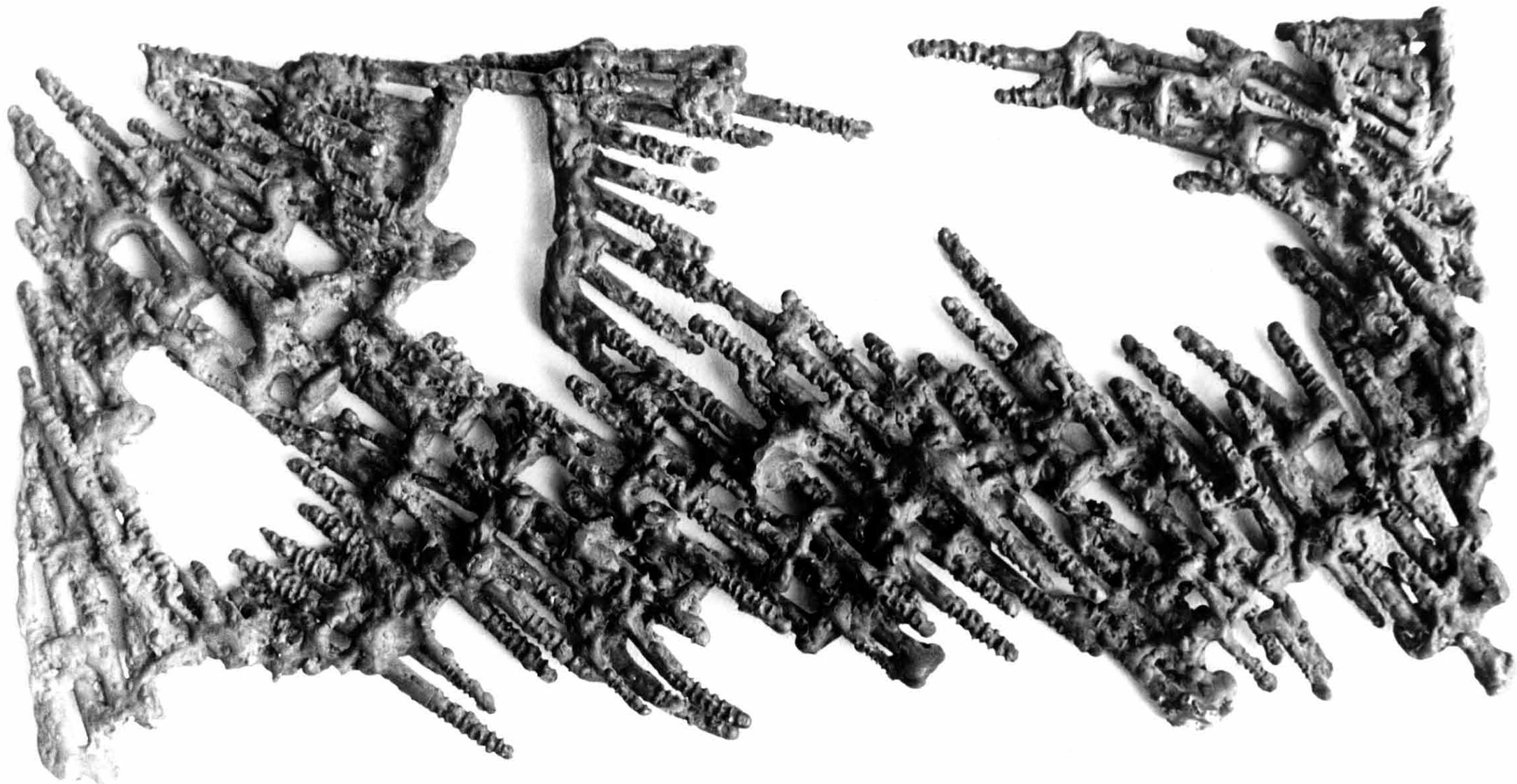
261

„Pening“ 1969
Stahl
34 x 30 x 10 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



261.1

„Renate's Träumer“ 1969
Stahl
26 x 17 x 17 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



262

„Schraubenrelief“ 1969

Stahl

20 x 40 x 2 cm

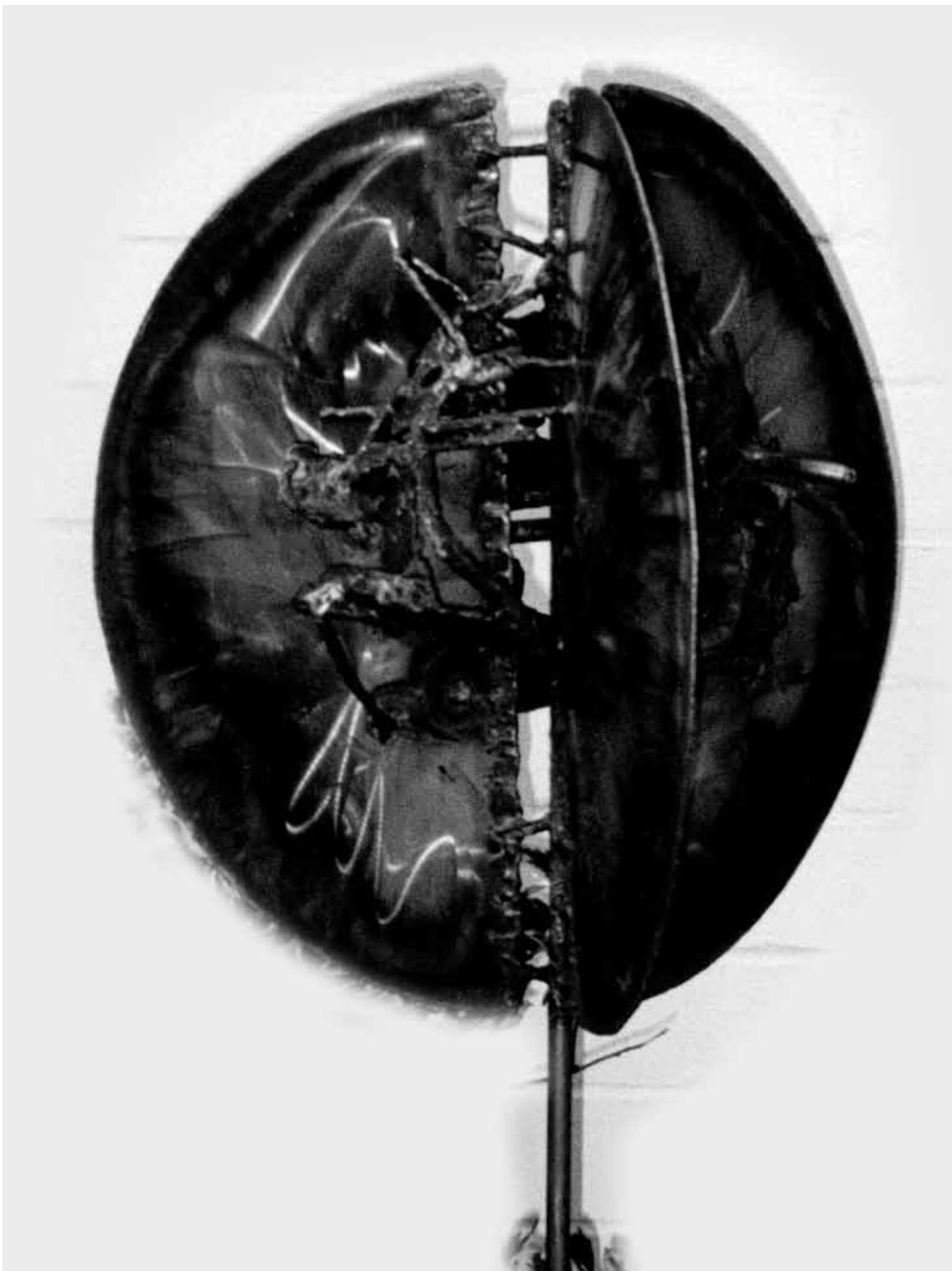
Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



263

„Sognadoo“ 1969
Stahl, drehbar
60 x 130 x 30 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne



264

„Talalem“ 1969
Remanit
180 x 55 x 55 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



265

„Tarlüc“ 1969
Stahl, drehbar
90 x 95 x 43 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne

Foto 2015: Hartmut Witte





265.1

ohne Titel 1969

Remanit

Höhe ca. 250 cm

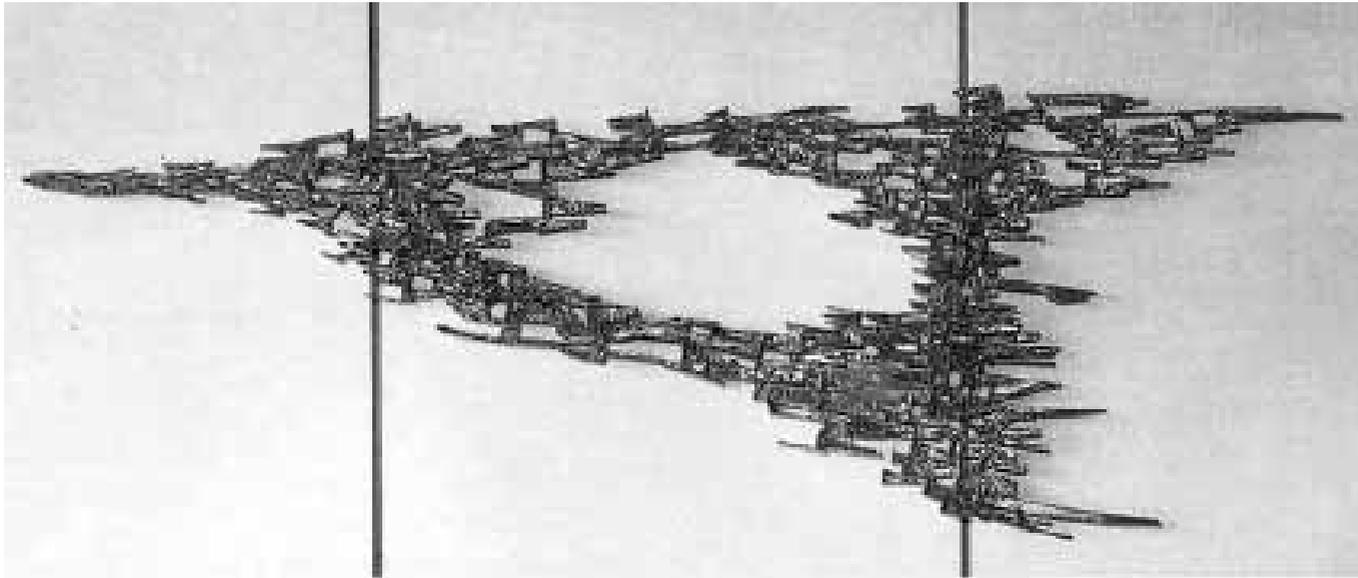
Verbleib unbekannt

Foto: Maren Heyne



266

„Trachidû“ 1969
Stahl
26 x 26 x 12 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



267

„Tritrigones“ 1969

Remanit

95 x 250 x 18 cm

Karstadt / Kaufhof Verwaltung, Essen

Foto: Maren Heyne

Das Relief „Tritrigones“ (drei Dreiecke) wurde angekauft zusammen mit der Skulptur „Trimajestes“ von 1966 (Werkverzeichnis Nr.215). Der Titel bezieht sich auf die Werkgruppe der Trigone, die sich fast durch das ganze Werk zieht.

Es findet sich ein Vermerk „Büro Dr. Walter Deuss“, wohl ein Hinweis auf Lokalisierung im Verwaltungsgebäude, das Relief ist allerdings bis jetzt nicht auffindbar.



267.1

„Triffi“ 1970
Corten-Stahl
240 x 60 x 25 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Fotos: Maren Heyne



268

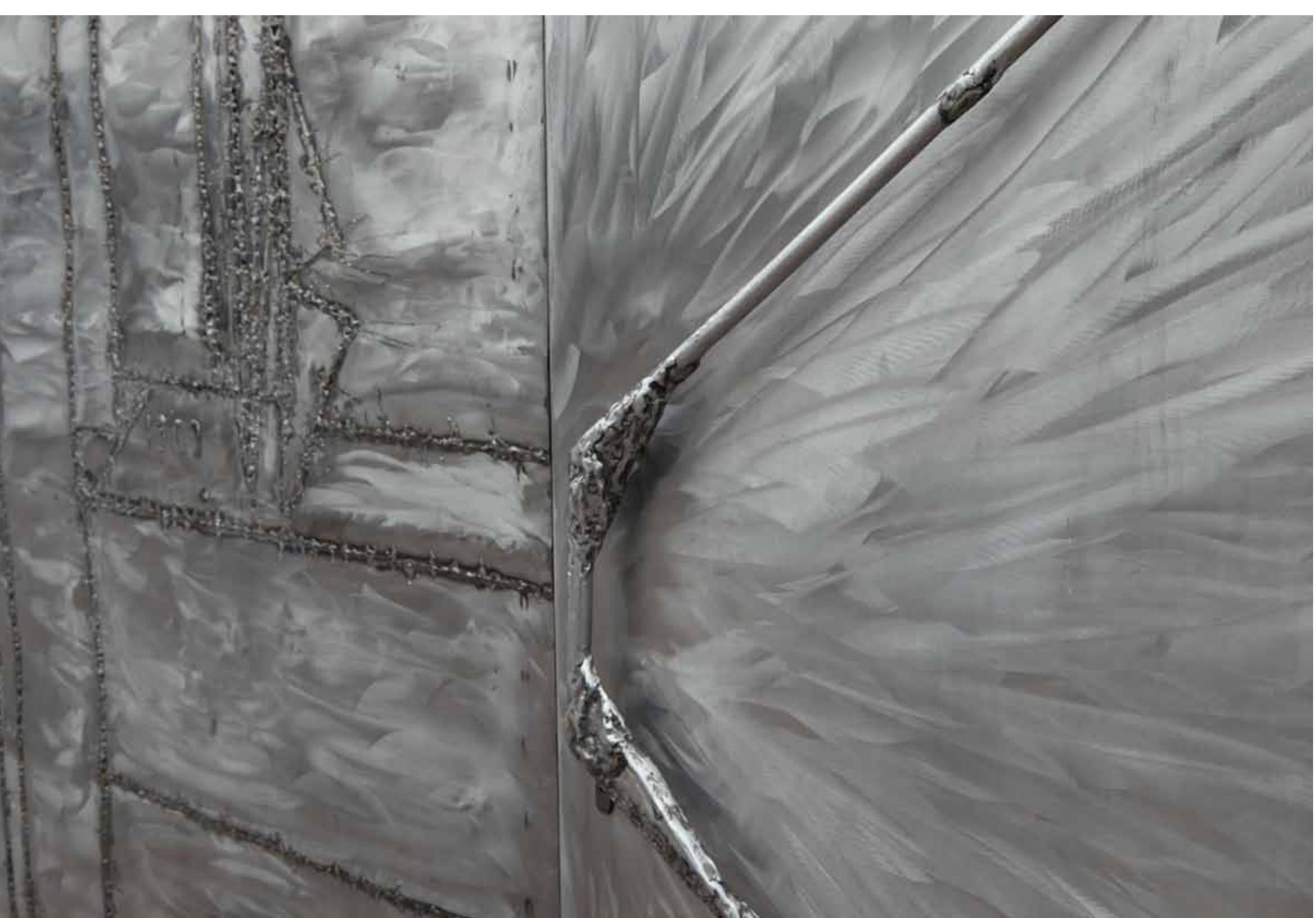
„Türen für St. Norbert“ 1970

Remanit

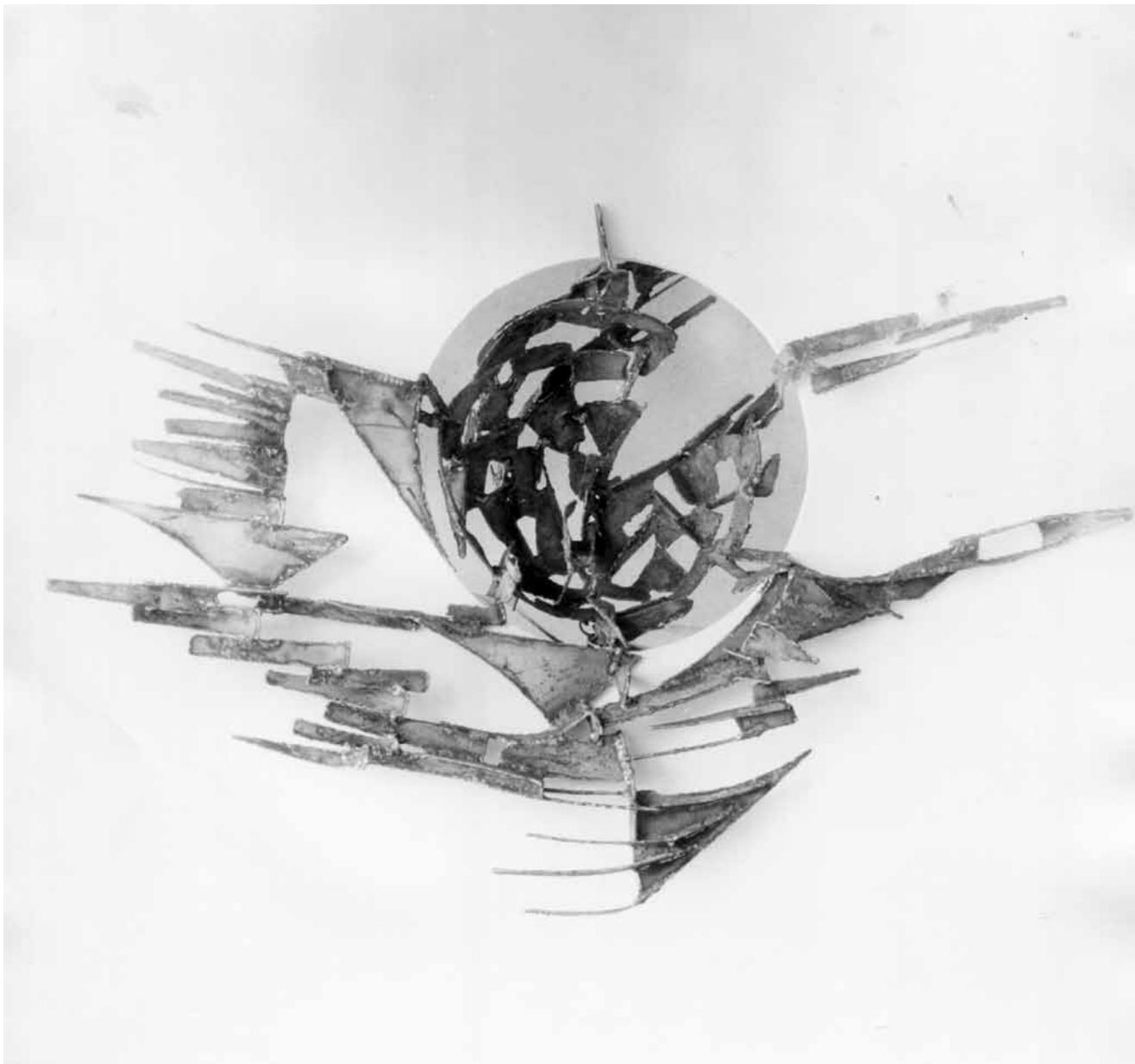
225 x 800 x 15 cm

Kirche St. Norbert, Düsseldorf-Garath

Fotos: Hartmut Witte







269

„Benubis“ 1970
Remanit, Doppelrelief
90 x 140 x 20 und 100 x 80 x 20 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



269.1

„Cenubis“ 1970
Remanit, Doppelrelief
85 x 110 x 13 und 50 x 50 x 13 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne



270

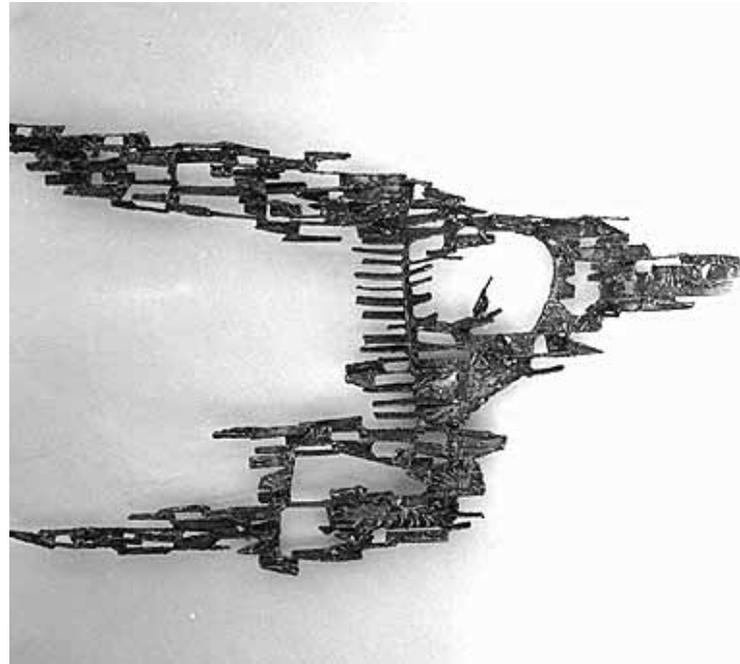
„Ciappa-Ratt“ 1970
Remanit, Doppelrelief
75 x 55 x 10 und 55 x 122 x 10 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne

links: hängend an der Werkstatt-Wand
Foto: Hartmut Witte



271

„Clyde Relief“ 1970
Remanit
120 x 230 x 30 cm
Clydesdale Bank, Glasgow
Foto: Hamilton Photography



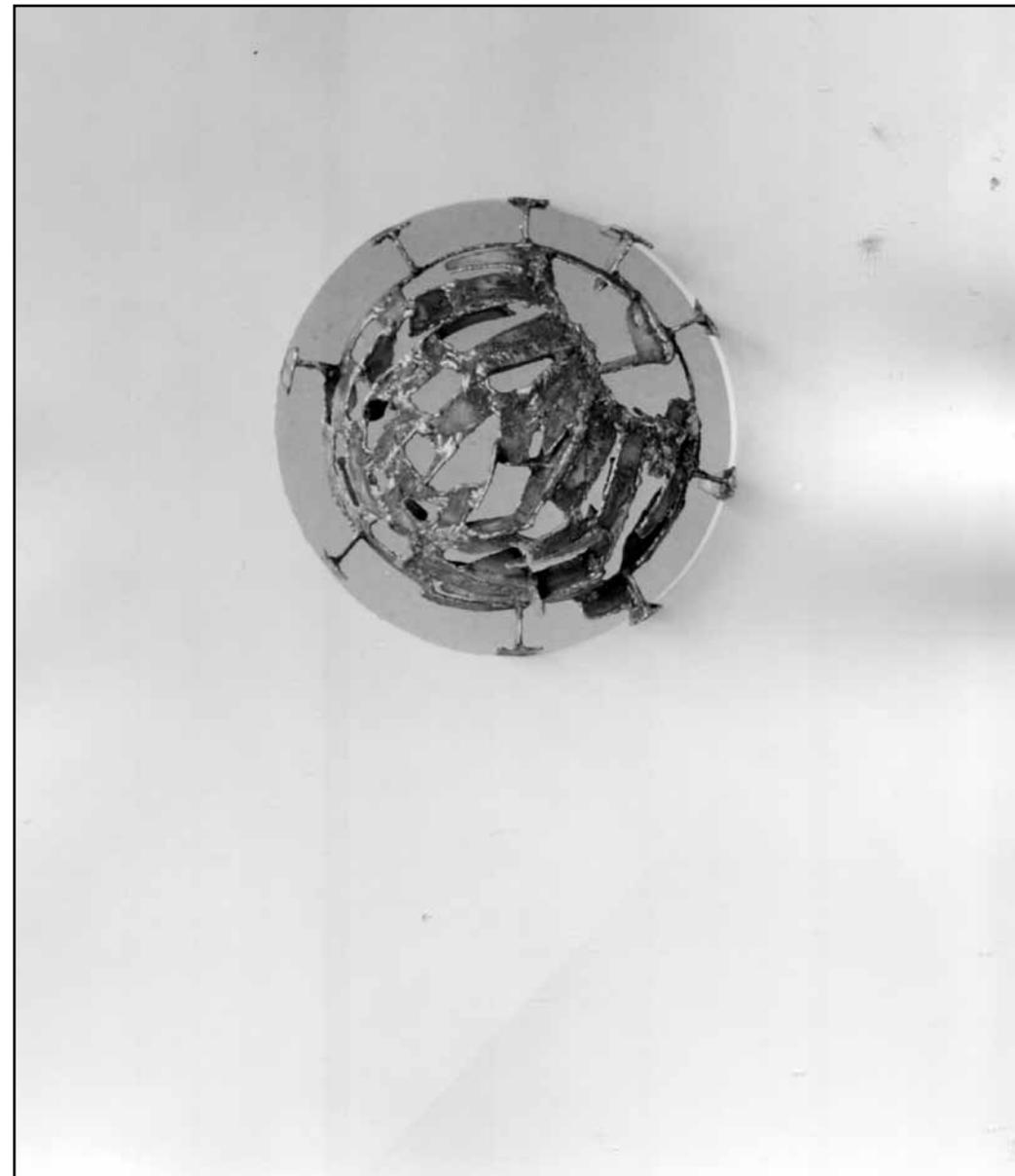
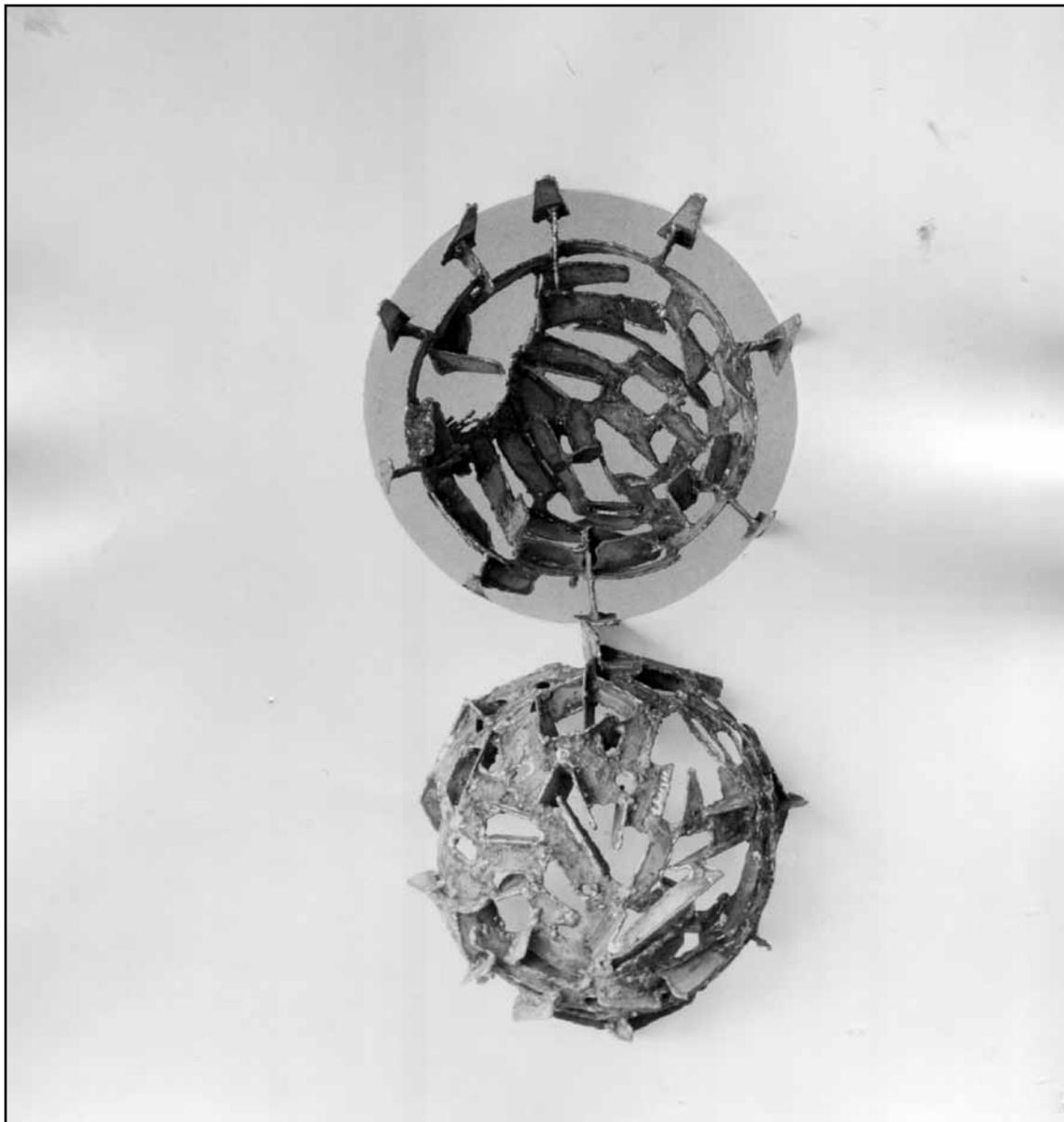
272

„Corelief“ 1970
Remanit
90 x 170 x 10 cm
Privatbesitz
Fotos: Maren Heyne



273

„diverse Bällerkens und Kugeln“ ab 1970
Remanit
kleinformatige Kugeln
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



274

„Dü al Di“ 1970
Remanit, Doppelrelief
85 x 42 x 20 und 40 x 40 x 20 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Fotos: Maren Heyne



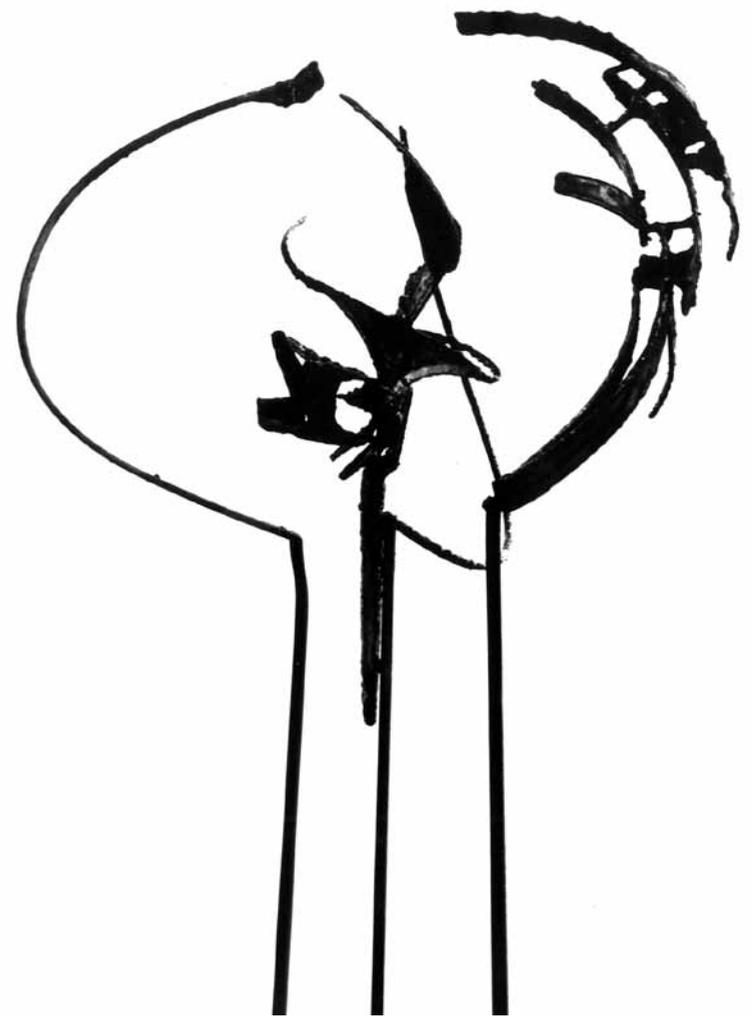
275

„Dümpel“ 1970
Remanit, Doppelrelief
50 x 95 x 10 und 80 x 115 x 10 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



276

„Gridone“ 1970
Remanit
400 x 200 x 20 cm, drehbar
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



277

„Il Figo“ 1970

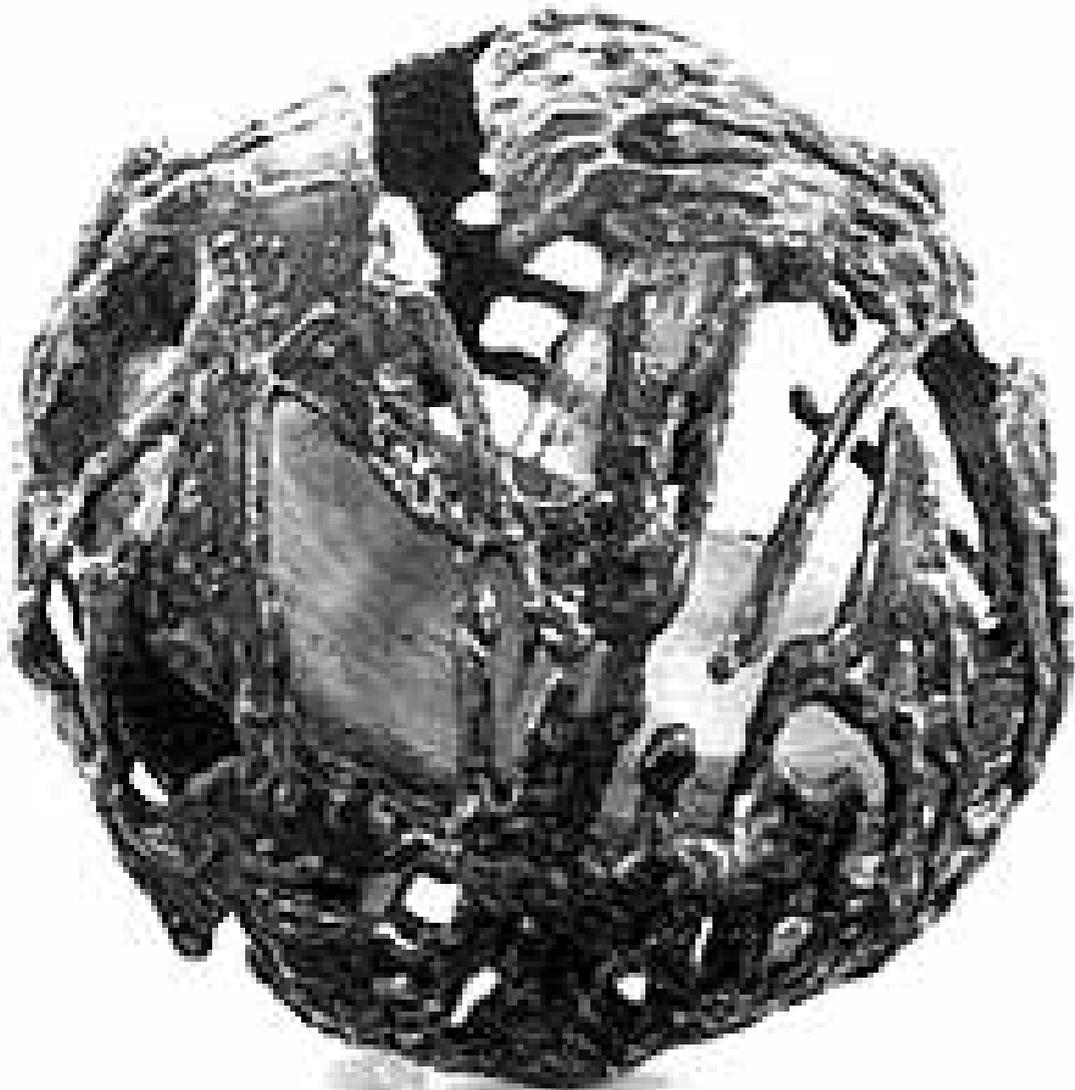
Remanit

200 x 60 x 50 cm

Werthmann-Heyne-Stiftung

Foto: Maren Heyne

Foto links: Hartmut Witte



278

„Jacks Ball“ 1970
Remanit
ø 30 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



279

„Klein in Groß“ 1970
Remanit
200 x 40 x 40 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



280

„Kleine Berta“ 1970
Stahl geschwärzt
Ø 18 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



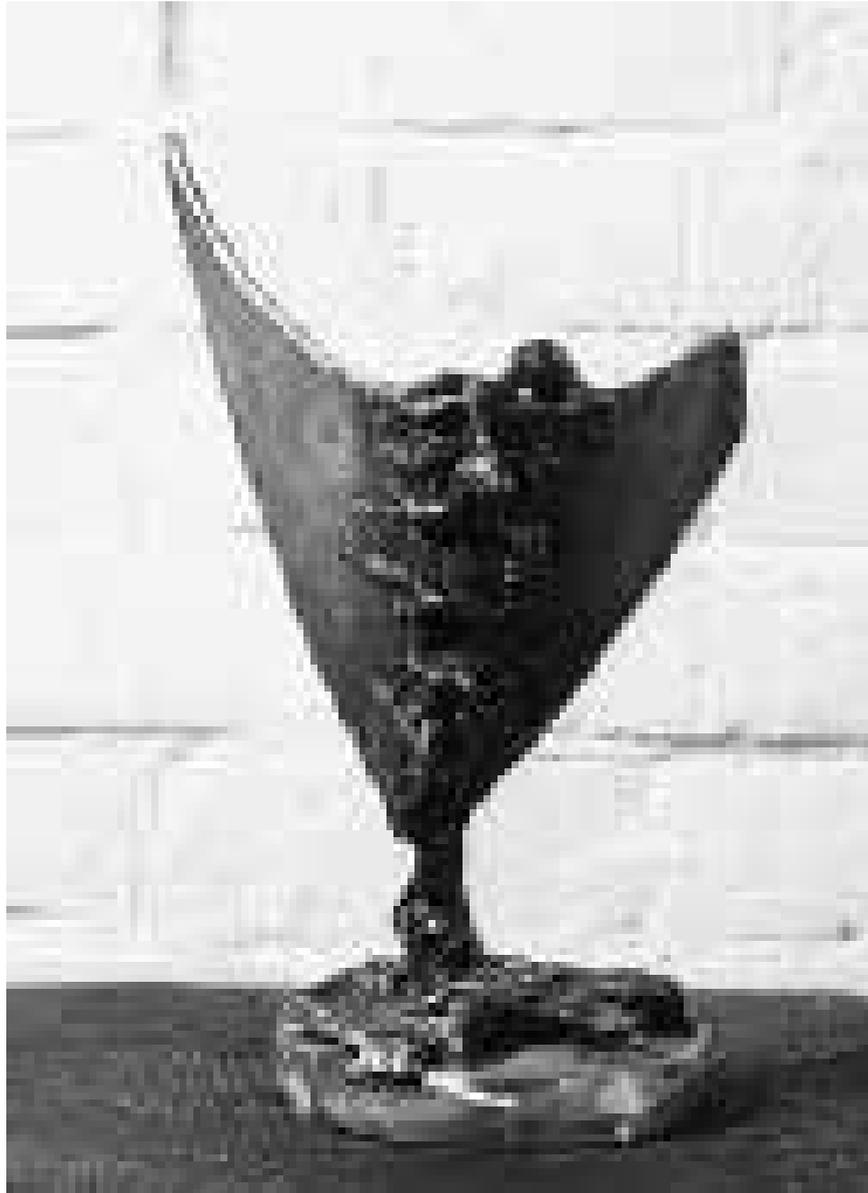
281

„Kleine Kugel Ebben“ 1970
Remanit
ø 15 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



282

„Kleiner Ömmes I“ 1970
Remanit
34 x 24 x 14 cm
Privatbesitz
Foto: Maren Heyne



282.1

„Kleiner Ömmes II“ 1970

Remanit

29 x 19 x 15 cm

Privatbesitz

Foto: Maren Heyne

„Kugel für Amnesty“ 1970
 Stahl
 ø 24 cm
 Verbleib unbekannt
 Foto: Rheinische Post

Minister eröffnete Basar

Kunst für politische Gefangene

Von Gerda Kaltwasser

Düsseldorfs Künstler haben die Sache von Amnesty International zu ihrer eigenen gemacht. Düsseldorfs Kunstfreunde haben Gelegenheit, aus diesem Grunde Originale und Druckgraphiken zu niedrigen Preisen einzukaufen: Gestern abend wurde in der Kunsthalle von NRW-Justizminister Dr. Dr. Josef Neuberger der Kunstbasar zugunsten von Amnesty International eröffnet, jener Organisation, die in aller Welt Menschen helfen will, die aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen verfolgt, gefangengehalten und sogar gefoltert werden.

150 Künstler und 14 Galerien haben Gemälde, Zeichnungen, Druckgraphik, Skulpturen und Objekte im Wert zwischen 20 und 6000 Mark zur Verfügung gestellt. Sie werden zu Preisen von 20 bis 4000 Mark verkauft. Bekannte Namen stehen unter vielen Arbeiten, aber auch die junger, noch unbekannter Künstler. Galerien stellten historische Blätter, teils aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, zur Verfügung. Ein Kunstmarkt, eine Winterausstellung im Kleinen ist im Grafiksaal der Kunsthalle bis einschließlich Sonntag, 5. Dezember, zu besichtigen und es verwundert kaum, daß die ersten blauen Punkte, die „verkauft“ signalisieren, schon kurz nach der Eröffnung an Namen und Vitrinen klebten. Kulturdezernent Heinrich Hemming gehörte ebenso zur großen Schar der Eröffnungsgäste wie Prof. Anton Kiesselbach und Regierungspräsident a. D. Kurt Baurichter.

Für Amnesty International haben auch die Mitarbeiter der Kunsthalle und des städtge-



Künstler helfen Gewissensgefangenen: Pfarrer Linz von Amnesty International hinter einer Werthmann-Plastik.

RP-Bild: Werner Gabriel

„Kulminierende Sphäre Wittlaer“ 1970
Remanit
550 x 200 x 180 cm
Schule Wittlaer, Düsseldorf

Durch zusätzliche Bauten steht die Skulptur heute
etwas beengt.



Die Arbeit an der Sphäre begann Werthmann in
seiner Werkstatt in San Nazzaro am Lago Maggiore
und wurde in Kaiserswerth vollendet.
Fotos: Maren Heyne



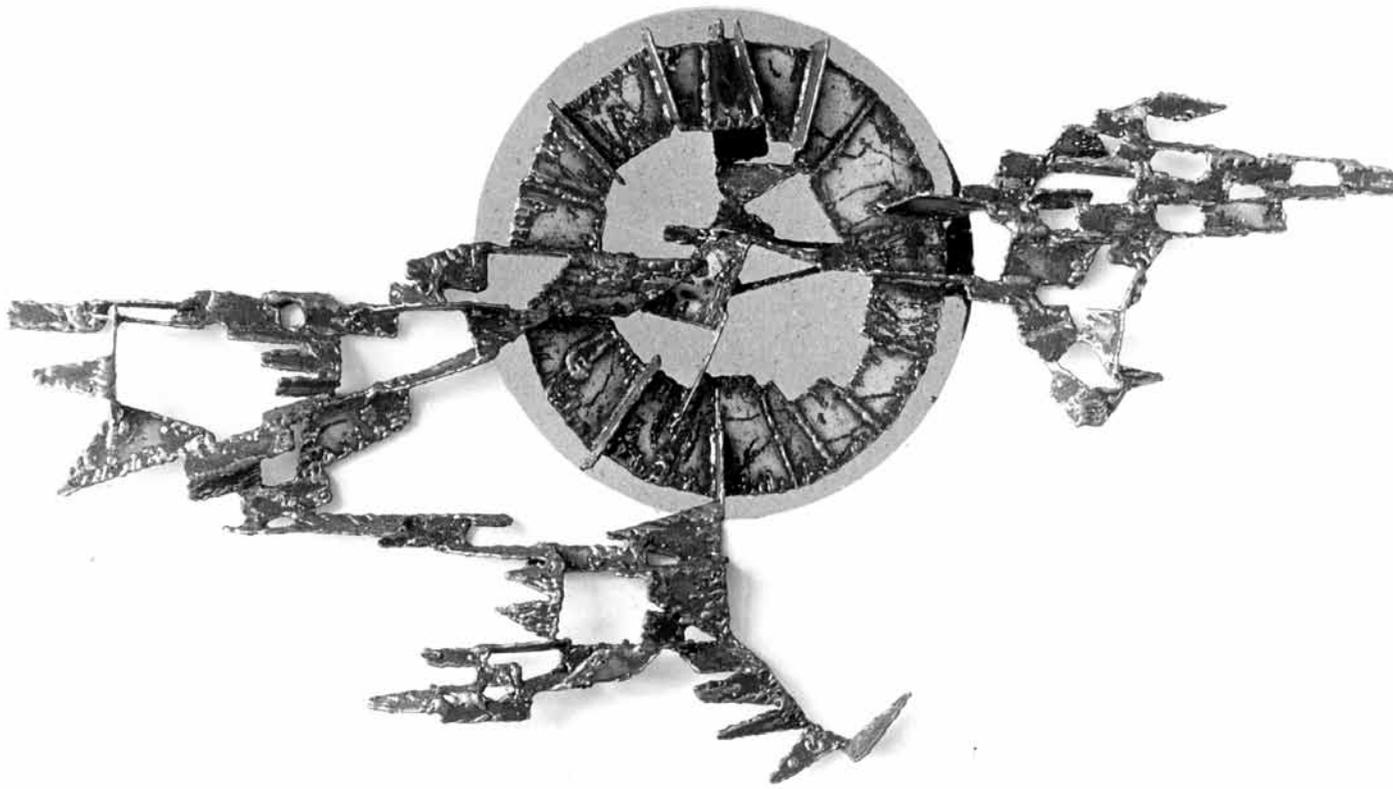


284.1

„Modell Kulminierende Sphäre“ 1970
Remanit, 81 cm hoch
Privatbesitz

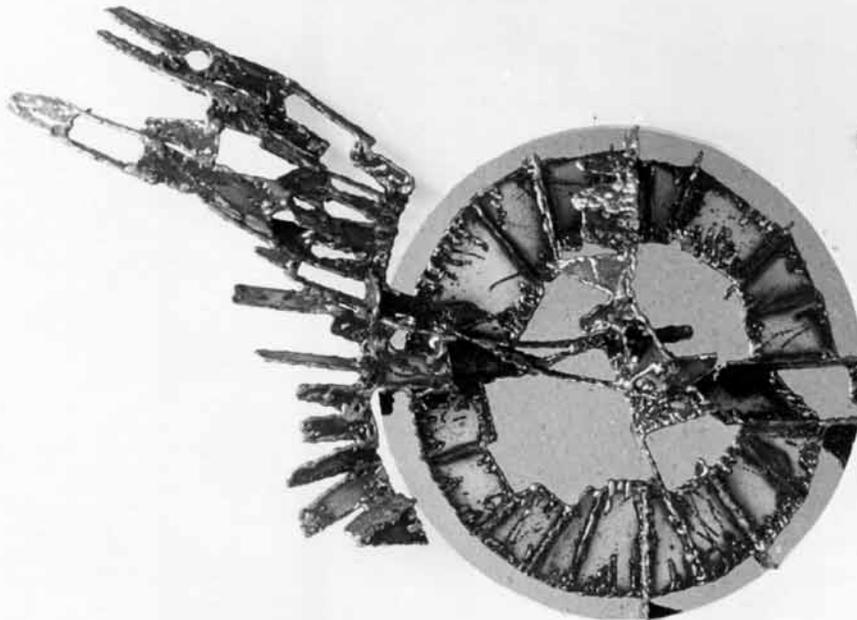
Der Verbleib des Modells war lange unbekannt. Im Juni 2022 wurde es beim Auktionshaus Peter Karbstein versteigert.
Foto: Karbstein

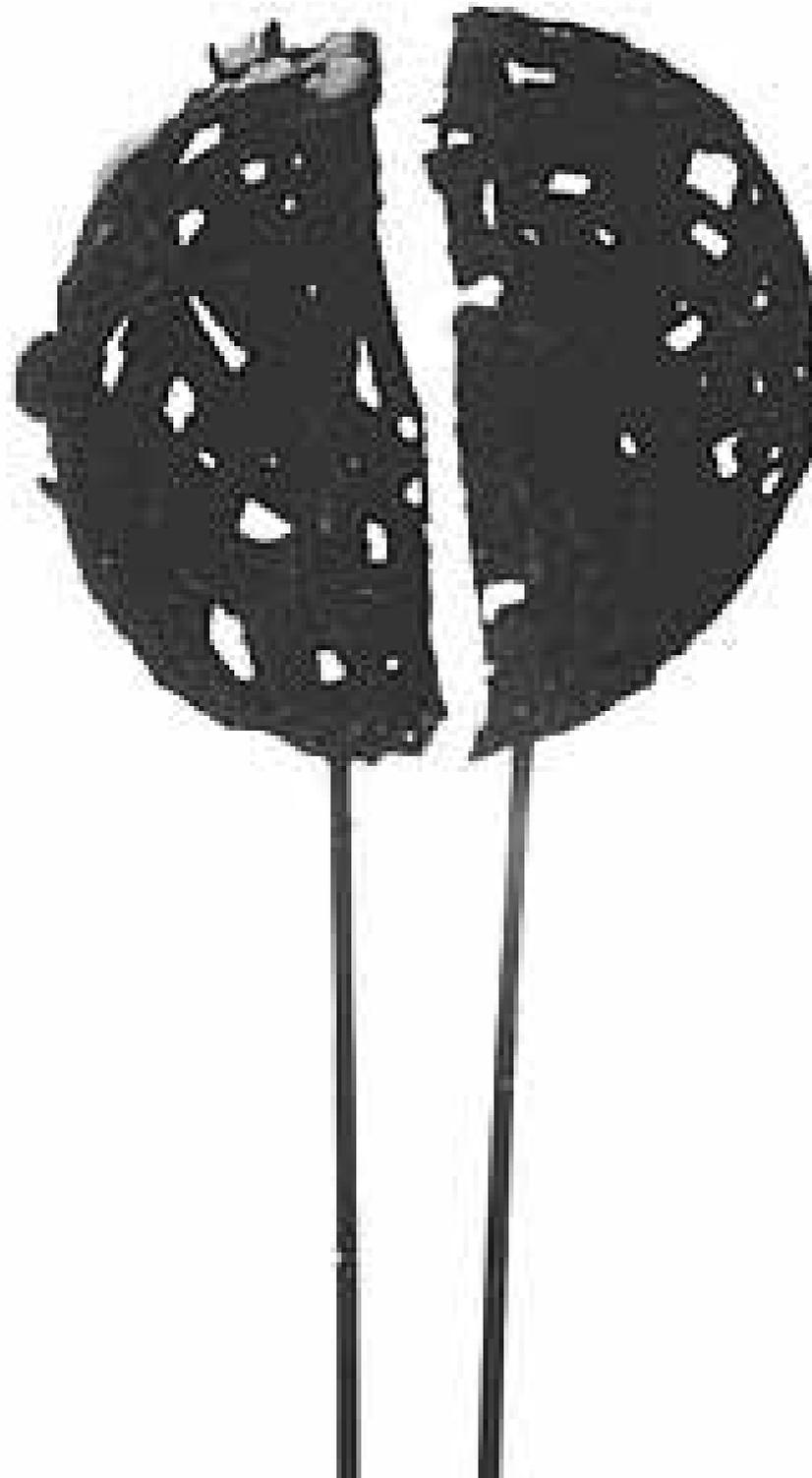
Diese Arbeit ist fein durchgearbeitet und für ein Modell ist ungewöhnlich groß und nicht im Maßstab für eine Architekturplanung.



285

„Magiöo“ 1970
Remanit, Doppelrelief
80 x 130 x 10 und 55 x 85 x 10 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne





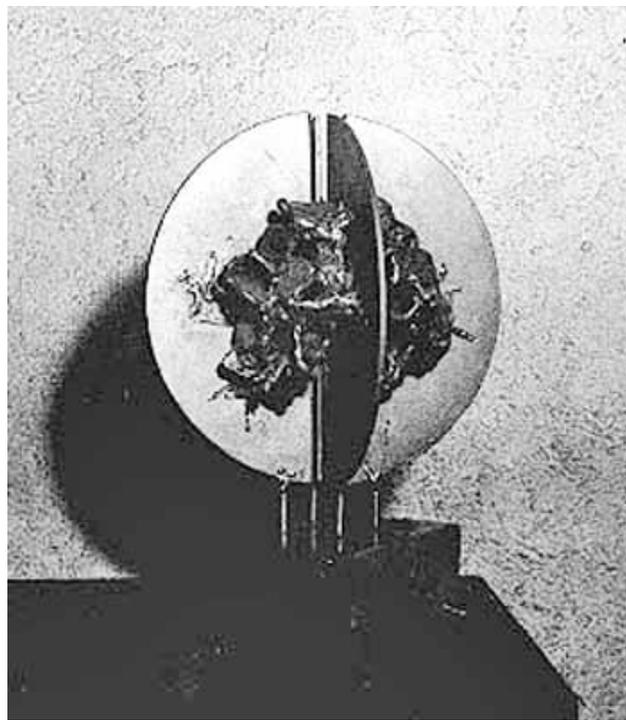
286

„Mescdi Dü“ 1970
Remanit
200 x 40 x 40 cm
Privatbesitz
Fotos: Maren Heyne



287

„Meta-Meta“ 1970
Remanit, Doppelrelief
80 x 50 x 25 und 50 x 50 x 25 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne



288

„Modell für die DEW Verwaltung Krefeld I“
1970

Stahl verchromt
30 x 25 x 25 cm

Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



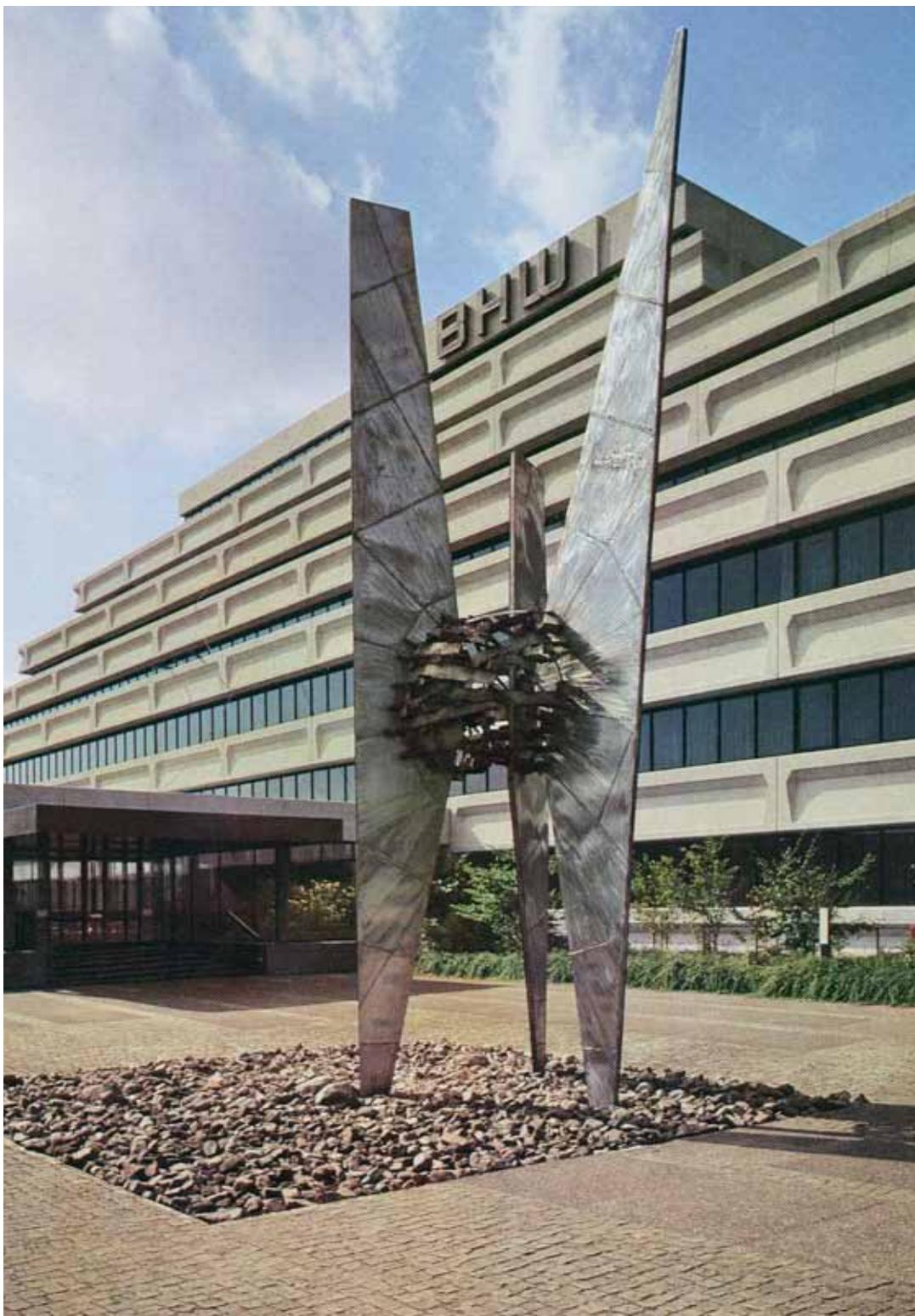
288.1

„Modell für die DEW Verwaltung Krefeld II“
1970

Remanit
34 x 21 x 18 cm

Privatbesitz

Foto: Maren Heyne



289

„Rappenfänger“ 1970
Remanit
1050 x 200 x 200 cm
BHW, Hameln



289.1

„Modell Rappenfänger“ 1970
Remanit
105 x 50 x 35 cm
Werthmann-Heyne-Stiftung
Foto: Maren Heyne

Montage in den Krefelder Edelstahlwerken
Fotos: Maren Heyne

